



Amtsblatt der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

21. Januar 2026

1/2026

Aus dem Inhalt

- 2** Jahresrückblick
- 4** Umfrage zum Klimaschutzkonzept
- 10** Aktuelle Stellenausschreibungen
- 11** Sprechzeiten des Revierförsters und aktuelle Holzpreise
- 12** Aktuelles aus dem Repariertreff Ilmenau
- 13** Haushaltssatzung der Stadt Ilmenau 2026
- 13** Beschlüsse der letzten Stadtratssitzung
- 17** Einwohnerstatistik zum 31. Dezember 2025
- 21** Informationen der TU Ilmenau
- 23** TU Bürgercampus Februar bis April 2026
- 24** Neues aus der Bibliothek
- 26** Gratulationen
- 30** Veranstaltungübersicht



RÜCKBLICK ILMENAU 2025



Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe 2/2026 erscheint am 12. Februar 2026.
Mehr Informationen via QR:



Mit Zuversicht ins Jahr 2026

Liebe Ilmenauerinnen und Ilmenauer,



ein neues Jahr liegt vor uns - mit neuen Möglichkeiten, interessanten Aufgaben, persönlichen Erwartungen und Hoffnungen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Zuversicht und persönliches Wohlergehen.

Lassen Sie uns gemeinsam das neue Jahr mit Mut und Weitblick gestalten. Mit dem Beschluss der Haushaltssatzung in seiner letzten Sitzung 2025 hat der

Stadtrat die Grundlage dafür geschaffen. Die Verwaltung ist somit gleich zu Beginn des neuen Jahres arbeitsfähig - begonnene Projekte können weitergeführt und die Planungen für neue Projekte in Angriff genommen werden. Dies unterstreicht die verlässliche und vorausschauende Zusammenarbeit von Verwaltung und Stadtrat. Gleichzeitig zeugt dieser frühzeitige Beschluss von der verantwortungsbewussten Arbeit der kommunalen Gremien.



Im vergangenen Jahr konnte auf 35 Jahre demokratische Arbeit des Stadtrates zurückgeblickt werden. Als sichtbares Symbol für Beständigkeit und Zukunftsorientierung wurde aus diesem Anlass von mehreren Stadtrats-

mitgliedern und dem Oberbürgermeister gemeinsam eine Hängebirke vor den Eingang zum Parkcafé gepflanzt.



Im Parkcafé, in der Festhalle und im Stadtpark erfreute sich am 3. Oktober das Bürgerfest anlässlich des 35. Jahrestages der Deutschen Einheit großer Beliebtheit. Bei bestem Wetter konnten die Besucher ein buntes Bühnenprogramm, eine Ausstellung historischer Fahrzeuge, interessante Podiumsgespräche und vieles mehr genießen. Dazu gab es natürlich gute Versorgung und kleine Geschenke für Groß und Klein. Gemeinsam mit der Landrätin des Ilm-Kreises Petra Enders und dem Bürgermeister von Arnstadt Frank Spilling wurde das Bürgerfest eröffnet. Im Anschluss wurden alle Besucher dazu eingeladen, sich zu diesem besonderen Anlass in das goldene Buch der Stadt einzutragen.

Nicht nur in und um die Festhalle gab es im letzten Jahr viele tolle große und kleine Veranstaltungen zu erleben. Auch in den Ortsteilen und in der Ilmenauer Innenstadt wurde ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm das ganze Jahr hinweg geboten. Das Lichterfest in Ilmenau, das Countryfest in Bücheloh oder auch das Schlossparkfest in Gehren konnten sich über besonders viele Besucher freuen.

Beim Lichterfest sorgten Lichtinstallationen, eine Vorführung auf der Lichtharfe und eine LED-Show am Abend für begeisterte Augen.



Bei diesen Veranstaltungen gab es auch immer wieder die Gelegenheit, Gäste aus den Ilmenauer Partnerstädten zu begrüßen und die Städtepartnerschaften zu leben. Beim Jahresempfang wurde die bereits seit 35 Jahren bestehende Partnerschaft mit der hessischen Stadt Wetzlar neu besiegt. Gemeinsam mit dem Wetzlarer Oberbürgermeister Manfred Wagner wurde eine Urkunde zur Erneuerung des Partnerschaftsversprechens unterzeichnet.

Außerdem standen Besuche in den Partnerstädten Blue Ash, Ohio und Tîrgu Mureş in Rumänien im Sommer an. Dabei gab es regen Austausch und viele Gespräche über Projekte in den einzelnen Städten und aktuelle Herausforderungen und Chancen. Die Besucher aus Ilmenau konnten Kultur- und Sporteinrichtungen, die Verwaltung, die Polizei und Feuerwehr, Bildungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen besuchen. Dabei wurde bereits der Rückbesuch von Vertretern aus Blue Ash für 2026 besprochen. Auch dann werden verschiedene Einrichtungen und Unternehmen besucht.



Die Wirtschaft in Ilmenau stand im vergangenen Jahr ganz im Zeichen innovativer Mobilität. Im August konnten Vertreter der TU Ilmenau und der Stadt Ilmenau dem Thüringer Minister für Digitales und Infrastruktur Steffen Schütz das Projekt P:Mover vorstellen und besprachen Überlegungen zum automatisierten Fahren im öffentlichen Nahverkehr. Erste Schritte wurden hier bereits mit dem Bürgerbus und zwei Carsharing-Stationen gemacht.

Auch die Thüringer Ministerin für Wirtschaft, Landwirtschaft und ländlichen Raum Colette Boos-John zeigte sich beeindruckt von den bereits umgesetzten Maßnahmen und geplanten Projekten.

Im Bereich Smart City konnte die Stadt Ilmenau ebenfalls ein weiteres Projekt voranbringen. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme der TU Ilmenau wurden verschiedene Einrichtungen zur Datensammlung und -auswertung installiert. So kann künftig jeder Bürger die aktuellen Besucherzahlen von Schwimmhalle, Eishalle und Freibad in Echtzeit auf der städtischen Website einsehen. Das macht einen Besuch in den Freizeiteinrichtungen noch besser planbar. Auch für den Hochwasserschutz wurde eine Messeinrichtung installiert. So kann in der Zukunft der Wasserstand der Ilm durch die Bereitschaftskräfte verlässlich beobachtet werden, um frühzeitig Maßnahmen ergreifen zu können.

Weitere Themen wie Parkplatzauslastung, Feinstaubwerte und Straßenbeleuchtung können auf der städtischen Website im Bereich Wirtschaft - Smart City eingesehen werden. War der Begriff Smart City anfangs noch abstrakt, wird er nun Stück für Stück mit Leben gefüllt. Mit vielen kleinen Schritten werden digitale Technologien eingesetzt, um praktische Mehrwerte für zu schaffen und die Lebensqualität zu verbessern.



Zertifikat „StadtGrün naturnah“ in Silber erfolgreich verteidigen. Weniger Schein - mehr Sein: Nach diesem Motto wird die Bepflanzung in Ilmenau bereits seit einigen Jahren entschieden. Durch das Förderprogramm des Bundes „Natürlicher Klimaschutz für Kommunen“ konnte die Umgestaltung der öffentlichen Grünflächen in Ilmenau noch konsequenter angegangen werden. Artenschutz, Biodiversität und Anpassung an den Klimawandel sind die drei wichtigsten Aspekte dieser Maßnahme, die durch Dr. Reinhard Witt begleitet wird. Der Biologe gilt als Koryphäe auf dem Gebiet der naturnahen Garten- und Landschaftsgestaltung. Trotz des hohen ökologischen Werts kommt aber weiterhin die Optik nicht zu kurz. Einheimische Blühpflanzen, Initialstauden, Blumenzwiebeln sowie heimischen Gehölzen und Bäume wurden gepflanzt.



Das Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ ermöglichte auch den Umbau und die Revitalisierung des Gehrener Schlossparkes. Umgebaut wurde der Teich samt Uferbereich, damit mehr Lebensraum für mehr Artenvielfalt entstehen kann. Mit einem Schieber kann nun die Wasserregulierung besser gesteuert werden. Es wurden Sitzmöglichkeiten für Besucherinnen und Besucher geschaffen, die vordere Brücke über die Wohlrose erneuert.

Auch an künftige Veranstaltungsmöglichkeiten wurde gedacht und eine entsprechende Fläche geschaffen. Der Gehrener Schlosspark bietet nun außerdem einen Wassererlebnisraum mit hohem Spielwert für Kinder. Durch die Geländemodellierung wurde eine barrierefreie und auch mit Rollstuhl erreichbare Sandbaustelle mit entsprechendem Spielgerät geschaffen. Weitere Spielgeräte komplettieren diese Fläche.

Ein großes Projekt der Stadt Ilmenau, bei dem im letzten Jahr einige Bauetappen abgeschlossen werden konnten, ist die neue Kindertagesstätte, die direkt neben dem Gehrener Schlosspark entsteht. Bei planmäßigem Verlauf ist eine Inbetriebnahme der Kindereinrichtung in diesem Jahr vorgesehen.



Ein weiteres großes Objekt ist die Neugestaltung des Quartiers rund um das Industriedenkmal „Fischerhütte“ in der Langewiesener Straße. Auch hier konnten im letzten Jahr große Baufortschritte erzielt werden. Ansiedeln wollen sich ein Unternehmen und eine Hotelkette. Außerdem sollen neue Wohnungen und Räume entstehen, die eine universitätsnahe Nutzung zulassen. Das Ufer der Ilm wird so umgebaut, dass künftig über Terrassenstufen an das Wasser direkt herangetreten werden kann.

Nicht außer Acht gelassen werden dürfen auch die vielen weiteren Investitionen und Maßnahmen. Es wurde moderne Technik und Ausstattung zur Stärkung unserer Feuerwehren und Wasserwehr angeschafft und bis zu den letzten Tagen des vergangenen Jahres konnten Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden. Kurz vor Weihnachten erfolgte so zum Beispiel die Freigabe des 3. Bauabschnittes der Schmucker Straße in Manebach und der Sertürner Straße in Ilmenau.

Neben den großen Projekten und Veranstaltungen sind es oft auch viele andere „weiche“ Faktoren, die Ilmenau im Alltag lebenswert machen: eine Stadt, in der man sich begegnet, in der Kinder gut aufwachsen können, in der Orte zum Durchatmen und Zusammenkommen gepflegt werden - und in der Menschen füreinander einstehen. Das gilt in besonderer Weise für das Ehrenamt: in unseren Feuerwehren und der Wasserwehr, in Sportvereinen, Kulturinitiativen, Kirchengemeinden, Nachbarschaftshilfen, Fördervereinen und vielen weiteren engagierten Gruppen. Dieses freiwillige Miteinander stiftet Gemeinschaft, vermittelt Sicherheit, schafft Angebote für Jung und Alt und füllt damit den Rahmen, den wir als Stadtverwaltung zur Verfügung stellen. Das macht unsere Ortsteile wie die Kernstadt gleichermaßen stark. Dafür danke ich allen, die Zeit, Herz und Kompetenz einbringen - oft still im Hintergrund, aber mit großer Wirkung. Lassen Sie uns diese Kultur des Anpackens und Zusammenhalts auch 2026 weiter pflegen: als Grundlage für Lebensqualität, Identität und ein gutes Zuhause in Ilmenau.

Ihr
Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Verleihung des Ehrenbriefes des Freistaates Thüringen

Verantwortungsvolles Ehrenamt und echter Gemeinsinn. Ein Mensch, der nicht nur anpackt, wenn er gebraucht wird - sondern der selbst die Initiative ergreift, um seine Heimat zu gestalten, zu bewahren und zu stärken - Thomas Kraußé engagiert sich in einer Fülle von Bereichen, die unterschiedlicher kaum sein könnten - und doch verbindet sie eines: sein Herz für die Gemeinschaft. Als Vorsitzender des Fördervereins der Ilmenauer Wasserwehr trägt er Verantwortung für eine Institution, die für Sicherheit und Zusammenarbeit steht. In der privilegierten Schützengesellschaft wirkt er nicht nur als Vorstandsmitglied, sondern leitet diese traditionsreiche Gemeinschaft mit großem Engagement und Weitblick.

Seine Verbundenheit zur Natur als passionierter Jäger und als ehrenamtlicher Ranger im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald. Hier setzt er sich für Naturschutz, Artenvielfalt und Umweltbildung ein. Als Wanderführer und Wanderwegewart der Stadt Ilmenau sorgt er dafür, dass Menschen die Schönheit der Region erleben können - und unterstützt das Hauptamt, wo immer helfende Hände gebraucht werden. Doch Herr Kraußé wirkt nicht nur als Vereins-

spezialist, Naturschützer und Organisator - er ist auch ein Unternehmer, der seine Gastronomie und Pension stets in den Dienst des Gemeinwohls stellt. Bei Vereins- und Ortsfesten unterstützt er im Cateringbereich, spendet, bietet günstige Konditionen an und übernimmt die komplette Organisation - immer mit dem Ziel, das Miteinander zu fördern und lokale Vereine zu stärken. Auch kommunalpolitisch übernimmt Herr Kraußé Verantwortung: Als Ortsteilrat und stellvertretender Ortsteilbürgermeister von Gehren gestaltet er aktiv das öffentliche Leben mit. Er betreut zentrale Projekte, wie den jährlichen Empfang der Ehrenamtlichen und Gewerbetreibenden und schafft damit Räume für Anerkennung, Begegnung und Austausch. Was Herrn Kraußé auszeichnet, ist nicht nur die Vielzahl seiner Aufgaben - er verbindet Tradition mit Moderne, Verantwortung mit Leidenschaft und Engagement mit echter Beständigkeit.

Für sein Engagement wurde Herrn Thomas Kraußé (im Bild 3. v. l.) am 9. Dezember 2025 der Ehrenbrief des Freistaats Thüringen verliehen.



Energie- und Klimaschutzkonzept

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Ilmenau mit ihren 16 Ortsteilen hat mit der Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes aus dem Jahr 2012 begonnen. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen und der zusätzlichen Berücksichtigung der Klimaanpassung wird das Konzept umfassend neu aufgestellt. Mit der Erarbeitung des **Klimakonzeptes** sowie der moderativen Begleitung des Beteiligungsprozesses wurde die KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH beauftragt.

Ziel des neuen Klimakonzeptes ist es, eine strategische Grundlage für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zu schaffen: um den Klimaschutz voranzubringen, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Stadt besser auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Die Erstellung erfolgt in zwei Phasen:

Analysephase bis ca. Mitte 2026 (u. a. Status quo, Energie- und Treibhausgasbilanz, Potenzialanalysen sowie Klimawirk- und Betroffenheitsanalyse auf Basis einer Stadtklimamodellierung)

Strategie- und Maßnahmenphase bis voraussichtlich Frühjahr 2027 (Entwicklung konkreter Ziele und abgestimmter Maßnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung).

Ein zentrales Element des Projekts ist die **Beteiligung der Bevölkerung**, relevanter Institutionen und Akteure sowie der Stadtpolitik. Als Teil dieser Bürgerbeteiligung können Sie an einer Befragung teilnehmen und Ihre Ideen und Hinweise einbringen. Dies geht entweder analog, indem Sie den Fragebogen auf den folgenden Seiten ausfüllen und bei der Stadtverwaltung einwerfen, oder digital über den untenstehenden QR-Code.

Für weitere Informationen zum Projekt besuchen Sie auch die Website der Stadt Ilmenau <https://www.ilmenau.de/klima>



Befragung der Bürgerschaft zum Klimakonzept der Stadt Ilmenau

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Aktuell erarbeitet die Stadt Ilmenau gemeinsam mit der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH ein neues Klimakonzept, dass Klimaschutz und Klimaanpassung verbindet. Ziel ist es, den Klimaschutz voranzubringen und die Stadt besser auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ilmenau ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Auch wenn es gerade winterlich kalt ist, denken wir gemeinsam sowohl an den Schutz unseres Klimas als auch an die Herausforderungen der heißen Sommertage – denn genau jetzt planen wir, wie wir weiter Emissionen reduzieren und uns zugleich besser auf die Folgen des Klimawandels einstellen können. Wir bitten Sie daher **bis zum 25.02.2026** um eine Teilnahme an der nachfolgenden Befragung (Dauer ca. 10 min). Die Befragung richtet sich an alle Menschen mit direktem Bezug zur Stadt Ilmenau.

Datenschutzhinweis:

Mit der Befragung werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Die Daten werden nur zum angegebenen Zweck erfasst und nicht an Dritte weitergegeben.

1. Welche Verbindung haben Sie zur Stadt Ilmenau? (Mehrfachnennung möglich)

- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Wohnort | <input type="checkbox"/> Schule/Kita |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsort | <input type="checkbox"/> regelmäßiger Aufenthaltsort |

2. In welchem Ortsteil haben Sie Ihren Wohnort (bzw. Arbeitsort, wenn Sie nicht in der Stadt Ilmenau leben)?

- | | | |
|--|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ilmenau | <input type="checkbox"/> Jesborn | <input type="checkbox"/> Pennewitz |
| <input type="checkbox"/> Bücheloh | <input type="checkbox"/> Langewiesen | <input type="checkbox"/> Roda |
| <input type="checkbox"/> Frauenwald | <input type="checkbox"/> Manebach | <input type="checkbox"/> Stützerbach |
| <input type="checkbox"/> Gehren | <input type="checkbox"/> Möhrenbach | <input type="checkbox"/> Unterpörlitz |
| <input type="checkbox"/> Gräfinau-Angstedt | <input type="checkbox"/> Oberpörlitz | <input type="checkbox"/> Wümbach |
| <input type="checkbox"/> Heyda | <input type="checkbox"/> Oehrenstock | |

Abschnitt Klimaschutz

3. Wie wichtig ist Ihnen Klimaschutz persönlich?

- Sehr wichtig wichtig weniger wichtig unwichtig

4. Themenbereich Mobilität & Erneuerbare Energien - Wie stehen Sie zu folgenden Punkten:

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig	keine Angabe
Kurze Wege mit dem Rad / zu Fuß zurücklegen zu können (z. B. Einkauf oder Schulweg)	<input type="radio"/>				
Energiesparende Verkehrsmittel nutzen (z. B. E-Auto, ÖPNV oder Fahrgemeinschaften)	<input type="radio"/>				
Bezug von erneuerbaren Energie (Strom und Wärme - nicht aus eigener Produktion)	<input type="radio"/>				
Eigene Erzeugung von erneuerbaren Energien (z. B. Solarthermie oder Photovoltaik)	<input type="radio"/>				
Bautechnische Modernisierungsmaßnahmen durchführen (z. B. Dämmung oder Austausch von Fenstern)	<input type="radio"/>				

5. Themenbereich Rolle der Kommune - Wo sehen Sie Handlungsbedarf der Stadt?

- Unterstützung zivilgesellschaftlicher Initiativen
- Organisation und Durchführung von (Informations-)Kampagnen und Aktionstagen
- Bereitstellung von Informationsmaterialien
- Ausbau von Radwegen
- Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität (z. B. über den Aufbau von Lademöglichkeiten oder sicheren Abstellanlagen für e-Bikes)
- Unterstützung bei der Nutzung von erneuerbaren Energien
- Aufbau von Leihmöglichkeiten
- Verbindung von Klimaschutz mit Naturschutz

6. Welche Aktivitäten wünschen Sie sich von der Stadt Ilmenau in Bezug auf Klimaschutz?

Abschnitt Klimaanpassung

7. Haben sich nach Ihrem Empfinden die Sommertemperaturen in der Stadt Ilmenau in den letzten Jahren verändert

- Ja, es ist kälter geworden.
- Ja, es ist wärmer geworden.
- Nein, es gab keine Veränderungen.

8. Haben sich nach Ihrem Empfinden weitere Wetterbedingungen in der Stadt Ilmenau in den letzten Jahren verändert?

- Ja, es ist trockener geworden.
- Ja, es gibt häufiger Starkregen.
- Ja, es gibt häufiger Stürme.
- Nein, es gab keine Veränderungen.

9. Wie sehr belastet Sie eine anhaltende sommerliche Hitzeperiode in der Stadt Ilmenau an den folgenden Orten bzw. bei folgenden Aktivitäten?

	belastet mich nicht	belastet mich ein wenig	belastet mich	belastet mich sehr stark	keine Angabe
in Ihrer Wohnung tagsüber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in Ihrer Wohnung nachts beim Schlafen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
innerhalb Ihres Wohnumfelds (ca. 500 m Umkreis zur Wohnung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
am Arbeitsplatz/in der Schule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
auf öffentlichen Park-/Grünanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei Freizeit- und/oder Sportaktivitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
während des Einkaufens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte angeben)

10. In welchem Bereich der Stadt Ilmenau belastet Sie die sommerliche Hitze am meisten? (Nennung von Straßen, öffentlichen Plätzen o. Ä.)

11. Haben Hitzetage/-perioden Auswirkungen auf die Wahl Ihrer Aufenthaltsorte?

	stimme zu	stimme nicht zu	keine Angabe
Ich suche kühle Räume in der Wohnung auf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich verbringe mehr Zeit in meiner Wohnung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich gehe häufiger nach draußen, weil es in der Wohnung zu warm ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich suche bewusst schattige Plätze oder klimatisierte Räume/Gebäude auf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe keine Ausweichmöglichkeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte angeben)

12. Begegnen Ihnen auf Alltagswegen in der Stadt Ilmenau folgende Probleme bei sommerlicher Hitze?

	ja	nein	keine Angabe
fehlende Ausruhmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
fehlender Schatten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
fehlende Trinkmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
aufgeheizte versiegelte Flächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
fehlende Begrünung (u.a. Bäume, Sträucher)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
fehlende offene Wasserflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
aufgeheizte Busse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
fehlende klimatisierte öffentliche Räume	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte angeben)

13. Welche der folgenden Informations- und Hilfsangebote würden Sie bei Hitze für sinnvoll erachten bzw. würden Sie nutzen?

	ja	nein	vielleicht	keine Angabe
Frühwarnsystem für Hitze (z. B. Warn-Apps, Anrufservice, Internetseiten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationen zu Verhalten bei Extremwetterereignissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Temperaturanzeigen im Wohnumfeld/öffentlichen Raum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
öffentliche Warnanzeigen bei Hitze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte angeben)

14. Haben Sie weitere Wünsche oder Ideen für Angebote in Ilmenau während Hitzetagen?

15. Wie bewerten Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand?

sehr gut

befriedigend

stark beeinträchtigt

gut

beeinträchtigt

keine Angabe

16. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass bestimmte Personengruppen besonders stark von Hitze betroffen sind.

Gehören Sie oder Personen aus Ihrem Haushalt zu einer oder mehreren der folgenden Gruppen? (*Mehrfachnennung möglich*)

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="radio"/> pflegebedürftige Menschen | <input type="radio"/> Schwangere | <input type="radio"/> keine Zugehörigkeit zu den genannten Gruppen |
| <input type="radio"/> Säuglinge und Kinder unter 5 Jahre | <input type="radio"/> Menschen mit Behinderung | <input type="radio"/> keine Angabe |
| <input type="radio"/> Kinder zwischen 5 und 10 Jahre | <input type="radio"/> chronisch kranke Menschen | |

17. Welche Erwerbssituation trifft auf Sie zu?

- | | | |
|---|---|------------------------------------|
| <input type="radio"/> erwerbstätig (Vollzeit) | <input type="radio"/> Schüler*in | <input type="radio"/> keine Angabe |
| <input type="radio"/> erwerbstätig (Teilzeit) | <input type="radio"/> in Ausbildung/Studium | |
| <input type="radio"/> nicht erwerbstätig | <input type="radio"/> in Rente | |

18. Können Sie Ihren Tag/Ihre Arbeitszeiten flexibel einteilen?

- ja, vollständig teilweise nein keine Angabe

19. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- weiblich männlich divers

20. Bitte geben Sie Ihr Alter an.

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> unter 18 Jahre | <input type="radio"/> 41 bis 55 Jahre | <input type="radio"/> 75 bis 84 Jahre |
| <input type="radio"/> 18 bis 25 Jahre | <input type="radio"/> 56 bis 64 Jahre | <input type="radio"/> 85 Jahre und älter |
| <input type="radio"/> 26 bis 40 Jahre | <input type="radio"/> 65 bis 74 Jahre | |

Wenn Sie darüber hinaus Hinweise oder Fragen zur Erarbeitung des Klimakonzeptes haben oder sich weiter einbringen möchten, wenden Sie sich gerne an:

Frau Swatek
Sachbearbeiterin Abt. Stadtplanung/GIS
Tel: 03677 600-206
E-Mail: stadtplanung@ilmenau.de

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



WIR SUCHEN SIE!

Die Stadtverwaltung Ilmenau sucht Unterstützung in den folgenden Bereichen:

➤ PRÜFINGENIEUR (M/W/D)

Was wir bieten:

- unbefristete Stelle mit 35 Wochenarbeitsstunden
- Vergütung nach TVöD VKA, Entgeltgruppe 11
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- modern ausgestattete Arbeitsplätze
- und viele Vorteile mehr

➤ ERZIEHER (M/W/D)

Was wir bieten:

- Teilzeitstelle (30-35 Wochenarbeitsstunden)
- Vergütung nach TVöD VKA, Entgeltgruppe S 8a
- 30 Tage Erholungsurlaub und 2 Regenerationstage im Kalenderjahr
- modern ausgestattete Arbeitsplätze
- und viele Vorteile mehr

- BIS 01.02.2026 BEWERBEN! -



Schauen Sie sich um auf
jobs.ilmenau.de



Kreativität, Innovationsfähigkeit und Mut von Unternehmerinnen, Unternehmern und Ehrenamtlichen aus Ilmenau wurden auch 2025 ausgezeichnet

Claudia Weidner wurde für ihr Konzept des **Naturcamps Lenkgrund** in Frauenwald beim **ThEX Award 2025** als Impulsgeberin ausgezeichnet. Die **ICONTEC GmbH** gehörte in der Kategorie „Durchstarten“ und **Marcus Duelli** in der Kategorie „Gründen“ zu den jeweils besten zehn. ICONTEC ermöglicht mit ihrer entwickelten IAP-Plattform klein- und mittelständischen Unternehmen den einfachen Einstieg in die Robotic Process Automation. Mit SafeSwitch entwickelt Marcus Duelli einen Getränkeverschluss gegen K.o.-Tropfen.

Beim **Innovationspreis Thüringen 2025** schaffte es die **Brandenburg Labs GmbH** mit ihrem Okeanos Pro System unter die Top 3 in der Kategorie „Digitales und Medien“. Okeanos Pro ermöglicht eine präzise Lokalisation von Schallquellen und deren Wiedergabe über bis zu 16 virtuellen Lautsprechern in Kopfhörern. Ebenfalls unter die Top 3 in der Kategorie „Licht und Leben“ schaffte es die **X-FAB Global Series GmbH**, die eine Niederlassung in Ilmenau für die Kooperationen mit der TU Ilmenau und anderen Forschungseinrichtungen hat.

Zur internationalen Erfindermesse **iENA 2025** wurden Forscher der **TU Ilmenau**, der **IMMS GmbH**, des **Fraunhofer IDMT** und der **KOMPASS GmbH** mit zwei Bronze-, drei Silber- und drei Goldmedaille für ihren Erfindergeist ausgezeichnet.

Den 2. Platz in der Kategorie Innovative Konzepte erreichte das **Fraunhofer IOSB-AST** gemeinsam mit dem DRK Wasserrettungsdienst Halle (Saale) e.V. mit ihrem Unterwasserrettungsroboter beim Förderpreis Helfende Hand 2025, dem wichtigsten Preis Deutschlands für ehrenamtliches Engagement und Bevölkerungsschutz.

Gewürdigt wurde ebenfalls der **Repariertreff Ilmenau** - regelmäßig organisiert durch die Regionalgruppe Ilmenau des Ingenieure ohne Grenzen e. V. - beim Engagement-Wettbewerb „**ma-chens!2025**“ der Ostbeauftragten Elisabeth Kaiser und der DSEE in der Kategorie „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“.

„Ein Dach über den Füßen“ – Bartfledermäuse im Ilm-Kreis

Erstmals werden in Thüringen flächendeckende Maßnahmen zum Schutz von spaltenbewohnenden Fledermausarten im ländlichen Raum umgesetzt. Das ENL-Projekt dient als Vorbild für ähnliche Initiativen in anderen Regionen und zeigt, wie Mensch und Natur harmonisch (fast) unter einem Dach leben können.



Foto: Daniel Storch

Im Rahmen des Projektes stellt die Stiftung FLEDERMAUS kostenlos speziell angefertigte Fledermauskästen zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit dem Marienstift Arnstadt werden die Kästen in der Werkstatt am Kesselbrunn gefertigt. Sie können einfach an Gebäudefassaden angebracht werden und tragen dazu bei, das Quartierangebot für die Bartfledermäuse im Siedlungsbereich flächendeckend zu verbessern.

ten sowie Ihre Adresse an. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung. Vielen Dank!

Hier geht es zu den Informationen zum Projekt.



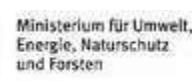
Hier geht es zur Homepage der Stiftung FLEDERMAUS.

Neben Informationen zu unserer Arbeit, können Sie sich auch über die Merkmale und die Lebensweise der beiden „Projekt-Arten“ Bartfledermaus und Brandfledermaus informieren.



Hier investiert der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

Kofinanziert von der Europäischen Union.



Sprechzeiten des Revierförsters im ersten Quartal 2026 und aktuelle Holzpreise

Sprechzeiten

Februar

17.02.2026
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

März

17.03.2026
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Büro im Sport- und Betriebsamt
Weimarer Straße 74

Holzpreise

Brennholz in Selbstwerbung

Nadelholz 12,50 Euro/RM
Laubholz 18,50 Euro/RM (kein Frischholz)

Vom Polter abfuhrfertig je nach Verfügbarkeit!!!

Nadelholz 30 Euro/RM als 2 bzw. 2,5 m
Laubholz 65,00 Euro/RM als 4 m

Sägeholz auf Anfrage in Kleinmengen möglich

Preise ab 01.01.2026 inklusive MwSt.

Termine zur Fäkalienabfuhr

Bücheloh, Oberpörlitz und Unterpörlitz

Für die Fäkalentsorgung 2026 in den Orten Bücheloh, Unterpörlitz und Oberpörlitz geben wir folgende Zeiträume vor:

26. / 27.01.2026	Bücheloh
16.02. - 20.02.2026	Unterpörlitz und
23.02. - 27.02.2026	Oberpörlitz

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalienabfuhr werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern bzw. deren Berechtigten zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprache von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund von Urlaub u. ä. nicht anwesend sind, kann direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis unter der Telefonnummer 03628 - 6134-17, erfolgen.

Aktuelles aus dem Repariertreff Ilmenau

Seit **mehr als zehn Jahren** leisten wir als Regionalgruppe Ilmenau mit dem Repariertreff einen Beitrag zum Wandel weg von der Wegwerfgesellschaft. Der Repariertreff trifft sich regelmäßig am **letzten Samstag des Monats von 13 bis 16 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum** (TGZ Ilmenau, Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau).

Der Repariertreff ist **keine Werkstatt** und es besteht keine Erfolgsgarantie bei unseren Reparaturversuchen, dennoch gelingt es uns sehr häufig, Probleme bei defekten Geräten zu identifizieren und zu beheben. Dies tun wir mit den Besitzerinnen und Besitzern der Geräte **gemeinsam** und geben dabei unser Wissen weiter. Gemäß unserem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ vermitteln wir Tipps und Tricks, die bei der Reparatur zu beachten sind, sodass ähnliche Probleme in Zukunft selbst angegangen werden können. Für die Reparaturen stellen wir Werkzeug bereit, welches unentgeltlich genutzt werden kann.

Werkzeuge allein reparieren jedoch noch keine Geräte. Damit unser Repariertreff auch weiterhin bestehen kann, suchen wir Sie als **Unterstützerinnen und Unterstützer**. Wünschenswert sind Vorkenntnisse im Bereich Reparatur von Elektrokleingeräten und der Benutzung dafür notwendiger Werkzeuge. Gerne zeigen wir Ihnen die wichtigsten Handgriffe aber auch im Verlauf eines

Repariertreffs. Selbst wenn Sie uns nur bei einzelnen Terminen unterstützen können, ist das bereits ein wertvoller Beitrag.

Bitte teilen Sie diesen Artikel in Ihrem Bekanntenkreis, damit wir mit dem Repariertreff weiterhin einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Lebensweise leisten können. Weiterhin freuen wir uns über **Spenden**. Bei Bedarf erhalten Sie eine Spendenquittung über den gespendeten Betrag.

Die Termine im **ersten Halbjahr 2026** finden an folgenden Samstagen von 13 bis 16 Uhr im TGZ Ilmenau statt:

- 31. Januar 2026
- 28. Februar 2026
- 28. März 2026
- 25. April 2026
- 30. Mai 2026
- 27. Juni 2026

Informationen im Internet:

<https://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/rpt-ilmenau>

Kontakt:

Jan Lemmen (repariertreff-ilmenau@ingenieure-ohne-grenzen.org)

**Wir freuen uns darauf,
Sie beim Repariertreff Ilmenau begrüßen zu dürfen!**



Haushaltssatzung der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Ilmenau folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2026** wird hiermit festgestellt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **94.479.100 €**
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **27.499.400 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 3.141.700,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	275 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	440 v.H.

2. Gewerbesteuer

420 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO gelten

- im Verwaltungshaushalt bis zum Betrag von 1.000 € je Haushaltsstelle und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Haushaltsansatzes,
- im Vermögenshaushalt bis zum Betrag von 10.000 € je Haushaltsstelle und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 5 % des jeweiligen Haushaltsansatzes als unerheblich.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar **2026** in Kraft.

Ilmenau, den 12.12.2025

Stadt Ilmenau

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Beschlossen in der 17. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 11.12.2025 (Beschluss-Nr. 172/17/25/SR). Die Haushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig und wurde der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises gemäß § 57 Abs. 3 i. V. m. § 21 Abs. 3 ThürKO angezeigt. Die entsprechende Empfangsbestätigung erhielt die Stadt Ilmenau mit Schreiben vom 15.12.2025. Es erfolgte keine Beanstandung der Haushaltssatzung. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 22.01.2026 bis 05.02.2026 während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Ilmenau, Bau und Verkehr, Ebene 2 im Zimmer 200 (Offenlegungsraum), Weimarer Str. 1d, 98693 Ilmenau zu jedermanns Einsichtnahme aus. Der Haushaltsplan wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltjahres 2026 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO im Zimmer 146 (Amt für Finanzen) zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Gemäß § 1 Abs. 1 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) i. V. m. § 27a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ist der Inhalt dieser Bekanntmachung auf der Internetseite www.ilmenau.de eingestellt. Der Haushaltsplan 2026 ist ebenfalls auf dieser Internetseite verfügbar.

Beschlüsse der 17. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 11.12.2025

Beschluss der Niederschrift der 16. Sitzung des Stadtrates am 06.11.2025

Beschluss-Nr.: 166/17/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 16. Stadtratssitzung am 06.11.2025.

Änderungsantrag zur Haushaltssatzung der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2026

(Einreicher Fraktion BürgerbündnisGrün-SPD)

Beschluss-Nr.: 167/17/25/SR

Inflationsausgleich für Ilmenauer Fördertöpfe im sportlichen, sozialen und kulturellen Bereich

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt, im Haushalt 2026 in der Haushaltsstelle 718200 die Mittel für die Sportförderung, die Kulturförderung und die Sozialförderung auf die unten stehenden Beträge im Sinne eines Inflationsausgleiches anzuheben.

Zuschüsse an Sportvereine:

Von 40.000 € auf 48.000 €

Zuschuss an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege und soziale Vereine:

Von 46.800 € auf 56.160 €

Zuschüsse an kulturelle Vereine u.ä.:

Von 19.000 € auf 22.800 €

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die entsprechenden finanziellen Anpassungen im Zuge der Haushaltsausführung 2026 vorzunehmen und die Mittel bereitzustellen.

Als mögliche Deckungsquellen schlagen wir die Haushaltsstelle 59000.718100 (Zuschuss für lfd. Zwecke an Heimattierpark, wird 2026 nicht abgerufen werden) oder die Haushaltsstelle 00000.400000 (Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtrat, seit Jahren höher angesetzt als abgerufen) vor.“

Begleitbeschluss zum Haushalt 2026

Patrouillen durch privaten Sicherheitsdienst und Prüfauftrag für weitere Maßnahmen

(Einreicher Fraktion CDU/FDP)

Beschluss-Nr.: 168/17/25/SR

Für das Jahr 2026 sind 50.000,00 € für Streifendienste durch einen privaten Sicherheitsdienst in der Innenstadt bereitzustellen. Bis zum Herbst 2026 wird die Wirksamkeit einer solchen Maßnahme evaluiert. Dies soll das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen, Bürger und Gäste unserer Stadt stärken.

Parallel dazu wird der Stadtverwaltung folgender Prüfauftrag erteilt:

Erstellung eines sozialräumlichen Lagebildes

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Sozialarbeitern und -arbeiterinnen, der Polizei, dem Ordnungsamt, Schulen, Beratungsstellen und lokalen Akteuren der Ehrenamts- und Integrationsarbeit ein qualifiziertes Lagebild belasteter Bereiche der Kernstadt zu erstellen. Dieses Lagebild soll beinhalten: Art, Umfang und Zeiten, Belastungen und Konfliktlagen (Störungen, Sachbeschädigung, Substanzkonsum, Müll), Bedarfe von Nutzergruppen, soziale und strukturelle Ursachen der beobachteten Probleme.

Entwicklung eines Maßnahmenkonzepts zur Prävention und sozialen Integration

Auf Grundlage des Lagebilds wird die Stadtverwaltung beauftragt, ein Konzept für Präventionsmaßnahmen zu erarbeiten.

Beteiligung

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, sicherzustellen, dass betroffene Personengruppen aktiv in die Konzeptentwicklung einbezogen werden.

Bericht

Die Verwaltung legt dem Stadtrat im Herbst 2026 vor: Das Lagebild, ein Maßnahmenkonzept sowie einen Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise.

Änderungsantrag zur Haushaltssatzung der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2026

(Einreicher Fraktion CDU/FDP)

Beschluss-Nr.: 169/17/25/SR

Sperrung einer A16 Stelle im Unterabschnitt 00200 (Sperrvermerk) des Haushaltsplanes der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2026

Änderungsantrag zur Haushaltssatzung der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2026

(Einreicher Fraktion CDU/FDP)

Beschluss-Nr.: 170/17/25/SR

Sperrung einer E10 Stelle im Unterabschnitt 79100 (Sperrvermerk) des Haushaltsplanes der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2026

Studierende und Stadt zusammenrücken lassen

(Einreicher BürgerBündnisGrün-SPD)

Beschluss-Nr.: 171/17/25/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt:

- 1.) Den jeweiligen Organisatorinnen und Organisatoren der Ersti-Woche (ewo) an der Technischen Universität Ilmenau soll eine Broschüre zu den (Freizeit-) Angeboten in der Stadt Ilmenau für das Verteilen während der ErstiWoche (beispielsweise über das Beilegen in den sogenannten Ersti-Hilfe-Sets), nach Möglichkeit zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Studierenden, jährlich zur Verfügung gestellt werden.
- 2.) Sich neu immatrikulierenden Studierenden soll auf diesem Wege auch einmalig ein Gutschein in Höhe von 12 € zur Nutzung städtischer Einrichtungen (z.B. Freibad, Eishalle, GoetheStadtMuseum) zukommen.

Haushaltssatzung der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2026

Beschluss-Nr.: 172/17/25/SR

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltplan der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2026 mit seinen Bestandteilen

1. Gesamtplan,
2. den Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes,
3. dem Stellenplan.

Dem Haushaltspunkt sind als Anlagen beigefügt

1. der Vorbericht,
2. eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben,
3. eine Übersicht des voraussichtlichen Stands der Rücklagen zu Beginn des Haushaltsjahrs,
4. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahrs,
5. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen mit einer über 50 Prozent liegenden Beteiligung,
6. der Finanzplan mit dem ihm zugrundeliegenden Investitionsprogramm.

Finanzplan der Stadt Ilmenau für die Jahre 2025 bis 2029 zum Haushaltspunkt 2026

Beschluss-Nr.: 173/17/25/SR

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan 2025 bis 2029 der Stadt Ilmenau bestehend aus

1. einer Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes sowie des Vermögenshaushaltes,
2. einer Übersicht für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, gegliedert nach bestimmten Ausgabenbereichen, sowie das Investitionsprogramm (Investitionsmaßnahmen) mit den im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach Jahresabschnitten.

Finanzplan und Investitionsprogramm sind dem Haushaltspunkt 2026 als Anlage beigelegt.

Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ im Ortsteil Stadt Gehren - Abwägung der vorgebrachten Anregungen

Beschluss-Nr.: 174/17/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt

1. über die vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ im Ortsteil Stadt Gehren nach Abwägung gegeneinander und untereinander entsprechend den Empfehlungen in der Anlage 1 sowie
2. den Beteiligten, die Anregungen vorgebracht haben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, das Ergebnis mitzuteilen.
3. Der Beschluss Nr. 101/11/25/SR vom 20.05.2025 des Stadtrates der Stadt Ilmenau - Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ im Ortsteil Stadt Gehren - Abwägung der vorgebrachten Anregungen - wird hiermit aufgehoben.

Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ im Ortsteil Stadt Gehren - Satzungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 175/17/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

1. Die während den öffentlichen Auslegungen des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ im Ortsteil Stadt Gehren vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft. Mit Beschluss-Nr. 174/17/25/SR wurde über die Berücksichtigung entschieden.
2. Der Amtsleiter des Amts für Bau und Verkehr wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes v. 27.10.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) sowie nach § 97 Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.07.2024 (GVBl. 2024, S. 298), beschließt der Stadtrat den Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ im Ortsteil Stadt Gehren, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), jeweils mit Stand vom 03.11.2025 als Satzung.
4. Die Begründung einschl. Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ im Ortsteil Stadt Gehren gemäß § 10 Abs. 2 BauGB die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist anschließend bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung einschl. Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird.

6. Der Beschluss Nr. 102/11/25/SR vom 20.05.2025 des Stadtrates der Stadt Ilmenau - Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ im Ortsteil Stadt Gehren - Satzungsbeschluss - wird hiermit aufgehoben.

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ im Ortsteil Frauenwald:
Behandlung der vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
Beschluss-Nr.: 176/17/25/SR**

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt:

- Über die vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ im Ortsteil Frauenwald, nach Abwägung gegeneinander und untereinander entsprechend den Empfehlungen in der beiliegenden Anlage und
- den Beteiligten, die Anregungen vorgebracht haben, das Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 31
„Alpakahof Frauenwald“ im Ortsteil Frauenwald:
Satzungsbeschluss**

Beschluss-Nr.: 177/17/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

- Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher

Belange hat der Stadtrat geprüft. Mit Beschluss Nr. 176/17/25/SR wurde über die Berücksichtigung entschieden.

- Der Amtsleiter des Amtes für Bau und Verkehr wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- Aufgrund des § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189), sowie nach § 88 Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.07.2024 (GVBl. 2024, 298), beschließt der Stadtrat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ im Ortsteil Frauenwald, bestehend aus der Planzeichnung mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), Stand Oktober 2025, als Satzung.
- Die Begründung wird gebilligt.
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ gemäß § 10 (2) BauGB die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist anschließend bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird.

Änderungsantrag der Fraktion BBG-SPD zur Drucksache 163/25

Kurztitel: Änderung Entgeltordnung Festhalle Ilmenau

Beschluss-Nr.: 178/17/25/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt, die Entgeltordnung für die Festhalle Ilmenau wie folgt zu ändern:

- § 3 „Entgelte in Innenräumen“

	Nutzungsentgelt [in €] pro Veranstaltungstag							
	Fläche [m²]	6	5	4	3	2	1	S&F
Großer Saal	540	430,00	669,00	813,00	956,00	1100,00 1128,00	1243,00 1274,00	1387,00
Kleiner Saal	187	149,00	231,00	280,00	332,00	381,00 391,00	430,00 441,00	480,00
Wandelhalle	342	272,00	424,00	514,00	605,00	696,00 713,00	787,00 807,00	878,00
Balkonzimmer	48	38,00	59,00	72,00	85,00	98,00 100,00	111,00 114,00	123,00
Eingang - Foyer	105	84,00	130,00	158,00	186,00	214,00 219,00	242,00 248,00	269,00
Rang	208	166,00	257,00	312,00	368,00	424,00 435,00	479,00 491,00	533,00
Parkcafé	257	205,00	318,00	387,00	455,00	523,00 536,00	591,00 606,00	660,00
Parksaal Gesamt	223	178,00	276,00	335,00	395,00	454,00 465,00	513,00 526,00	572,00
Parksaal Raum 1	98	78,00	122,00	148,00	173,00	199,00 204,00	225,00 231,00	251,00
Parksaal Raum 2	66	53,00	81,00	99,00	117,00	135,00 138,00	152,00 156,00	170,00
Parksaal Raum 3	55	44,00	68,00	83,00	98,00	112,00 115,00	126,00 129,00	141,00

Änderung Entgeltordnung Festhalle Ilmenau**Beschluss-Nr.: 179/17/25/SR**

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Festhalle Ilmenau und Flächen und Anlagen im Außenbereich vom 16.09.2021 zum 01.01.2026.

Belegungskonzeption 2026-2030 Festhalle Ilmenau**Beschluss-Nr.: 180/17/25/SR**

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die Belegungskonzeption für die Festhalle Ilmenau für den Zeitraum 2026 bis 2030.

Friedhofssatzung**Beschluss-Nr.: 181/17/25/SR**

Der Stadtrat beschließt die Friedhofssatzung der Stadt Ilmenau.

Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Ilmenau**Friedhofsgebührensatzung****Beschluss-Nr.: 182/17/25/SR**

1. Der Stadtrat beschließt die Kalkulation der Gebühren im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens.
2. Der Stadtrat billigt die Berechnung zum öffentlichen Grün.
3. Der Stadtrat beschließt die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Ilmenau (Friedhofsgebührensatzung).

Satzung zur Aufhebung örtlicher Satzungen**(Aufhebungssatzung 2025)****Beschluss-Nr.: 183/17/25/SR**

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die Satzung zur Aufhebung örtlicher Satzungen (Aufhebungssatzung 2025).

Billigung zur Teilnahme am Bundesförderprogramm**„Sanierung kommunaler Sportstätten“****Beschluss-Nr.: 184/17/25/SR**

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt:

Die Teilnahme am zweistufigen Antragsverfahren für das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ wird genehmigt. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Projektskizze für die Sanierung der Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“ in Ilmenau einzureichen.

Wird die Projektskizze durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), beauftragt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), für eine Förderung ausgewählt, ist ein Zuwendungsantrag mit allen notwendigen Unterlagen zu erstellen und einzureichen.

Außerplanmäßige Ausgaben**bei Haushaltsstelle (81700.677011.999) -****Rückzahlung von Einnahmen aus Vorjahren - private Unternehmen****Beschluss-Nr.: 185/17/25/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2025 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle**81700.677011.999**

Rückzahlung von Einnahmen aus Vorjahren -	+ 15.400,00 €
--	----------------------

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle**90000.061010.999**

Zuweisungen nach § 24 Abs. 3 ThürFAG	+ 15.400,00 €
---	----------------------

Überplanmäßige Ausgaben bei**HHSt. 32000.634000.999****GoetheStadtMuseum - Leistungsvergütung an den Wachdienst****Beschluss-Nr.: 186/17/25/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2025 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle**32000.634000.999**

Leistungsvergütung an den Wachdienst	+13.400,00 €
---	---------------------

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle**30000.586000.999**

Sachausgaben für eigene kulturelle Veranstaltungen	-7.800,00 €
---	--------------------

32000.585101.999

Sachausgaben für Sonderausstellungen	-2.600,00 €
---	--------------------

32002.634000.999

Bergmannskapelle	-3.000,00 €
-------------------------	--------------------

Leistungsvergütung an Unternehmen	
--	--

Überplanmäßige Ausgabe bei**HHSt. 56200.514000.999****Eishalle Laufender Unterhalt von Sportanlagen****Beschluss-Nr.: 187/17/25/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2025 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle**56200.514000.999**

Eishalle Laufender Unterhalt von Sportanlagen	+10.000,00 €
--	---------------------

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle**56200.961203.999**

Sanierungsarbeiten Eishalle	-10.000,00 €
------------------------------------	---------------------

91000.860000.999

Zuführung zum Vermögenshaushalt	-10.000,00 €
--	---------------------

91000.300000.999

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	-10.000,00 €
--	---------------------

Beschlüsse der 17. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 15.12.2025**Vergabe zur Erarbeitung der Planunterlagen****für die Fortschreibung Quartierskonzept „Stollen“****Beschluss-Nr.: 042/17/25/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt für o.g. Vorhaben der Bietergemeinschaft Stadtplanungsbüro Wilke (Erfurt)/ Büro quaas-stadtplaner (Weimar) für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 93.712,50 € den Auftrag zu erteilen.

Turnhalle Professor-Deubel-Straße**Nachtrag Heizungstausch****Beschluss-Nr.: 043/17/25/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Gerald Käppler GmbH, Gothaer Straße 4, 99958 Gräfentonna für das Nachtragsangebot mit der geprüften Endsumme von 44.602,47 € den Zuschlag zu erteilen.

Einwohnerstatistik zum 31.12.2025

Ort	Einwohner mit		
	HW	NW	HW und NW
Ilmenau (ohne OT)	21.567	1.486	23.248
Ilmenau OT Bücheloh	358	17	381
Ilmenau OT Frauenwald	854	40	906
Ilmenau OT Gehren	2.924	92	3.042
Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt	1.801	45	1.862
Ilmenau OT Heyda	340	14	361
Ilmenau OT Jesuborn	311	13	325
Ilmenau OT Langewiesen	2.914	121	3.067
Ilmenau OT Manebach	1.184	68	1.270
Ilmenau OT Möhrenbach	594	15	618
Ilmenau OT Oberpörlitz	1.255	85	1.345
Ilmenau OT Oehrenstock	481	14	505
Ilmenau OT Pennewitz	464	17	489
Ilmenau OT Roda	471	27	501
Ilmenau OT Stützerbach	1.251	54	1.317
Ilmenau OT Unterpörlitz	1.232	58	1.302
Ilmenau OT Wümbach	593	22	620
Gesamt	38.594	2.188	41.159

HW = Hauptwohnung

NW = Nebenwohnung

Amtliche Bekanntmachung

über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan der Stadt Ilmenau

„Wohnpark Karl-Marien-Höhe“,
2. Änderung im Ortsteil Stadt Gehren
gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 06.11.2025 den Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Ilmenau „Wohnpark Karl-Marien-Höhe“, 2. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B), der dazugehörigen Begründung inkl. Anlagen sowie den Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, jeweils mit Stand vom 29.09.2025 gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die amtliche Bekanntmachung über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan erfolgte mit Amtsblatt 10/2025 der Stadt Ilmenau am 20.11.2025. Die öffentliche Auslegung erfolgte im Zeitraum vom 21.11.2025 bis zum 22.12.2025. Aufgrund eines Verfahrensfehlers erfolgt eine erneute amtliche Bekanntmachung sowie eine erneute öffentliche Auslegung. Es liegen keine Änderungen zu den bereits im Zeitraum vom 21.11.2025 bis zum 22.12.2025 offengelegten Planunterlagen (Stand 29.09.2025) vor. Alle zur vorherigen Offenlage eingegangenen Stellungnahmen behalten Ihre Gültigkeit.

Abweichend zum Vorentwurf wird eine südliche Teilfläche des in der Gemarkung Gehren, Flur 24 gelegene Flurstückes 1708 in den räumlichen Geltungsbereich einbezogen.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst nunmehr folgende Flurstücke:

1131/3, 1131/5, 1131/6, 1132, 1133, 1134, 1139/2, 1139/3, 1139/5, 1140/2, 1565/1127, 1687/3, 1689/3, 1689/5, 1699 (teilw.), 1708, 1709 und 1710, sämtlich in der Gemarkung Gehren, Flur 24.

Der Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Ilmenau „Wohnpark Karl-Marien-Höhe“, 2. Änderung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Fachgutachten können online unter

www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung
im Zeitraum vom 22.01.2026 bis zum 23.02.2026

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort während der Dienstzeiten eingesehen werden, sofern auf die genannten Tage im Auslegungszeitraum nicht ein gesetzlicher Feiertag fällt:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt werden, bei Bedarf auch auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 / 600-532 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Mensch:

- Die Einhaltung der schalltechnischen Orientierungswerte nach der DIN 18005 sowie der DIN 4109 im Plangebiet ist erforderlich
- Hinweis auf und Umgang mit Lärmvorbelastung des Plangebiets (B 88, ICE Trasse)

- Schalltechnische Stellungnahme für den B-Plan „Wohnpark Karl-Marien-Höhe“, 2. Änderung „, Stand: 10.06.2025 mit Untersuchung der Vorbelastungen aus öffentlichem Verkehr (Bahnstrecke, Straßen)
- Auf Grund der geringen anzunehmenden Fahrbewegungen wurde der Verkehr innerhalb des Bebauungsplangebietes nicht betrachtet

Natur/ Tiere/ Pflanzen:

- Verweis auf Notwendigkeit zur Durchführung einer Umweltprüfung, zur Erarbeitung eines Umweltberichts sowie zur Durchführung einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung inkl. Festlegung notwendiger Kompensationsmaßnahmen
- Hinweis auf die Notwendigkeit einer artenschutzrechtlichen Prüfung
- Information zu nach BNatSchG streng geschützten Tier- und Pflanzenarten im Planungsraum (13 Fledermausarten potenziell vorkommend, 56 Vogelarten potenziell vorkommend)
- im Zuge der Planung wird durch geeignete Maßnahmen sichergestellt, dass Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG nicht eintreten
- Anregungen zum Erhalt und Pflege der am südlichen Rand des Plangebiet vorhandenen Vegetationsflächen
- Die DIN 18 920 ‚Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen‘ ist zu beachten
- Hinweise zur Ausführung und Pflege der auszuführenden Pflanzungen
- Empfehlungen zur Außenbeleuchtung
- Die Baumschutzsatzung der Stadt Ilmenau, in der jeweils aktuellen Fassung, ist zu beachten

Klima/ Luft:

- Hinweise zum Klima im Plangebiet
- Es existieren keine größeren Schadstoffemittenten in unmittelbarer Gebietsnähe
- Aufgrund anliegender landwirtschaftlicher Flächen kann es zu kurzzeitigen Staubbelaustungen oder Luftbelastungen kommen

Boden/ Fläche:

- Der Geltungsbereich des Bauleitplanverfahrens liegt im Radonvorsorgegebiet
- Keine weiteren Hinweise auf Gefährdung durch Altbergbau, Halden, Restlöcher und unterirdische Hohlräume im Plangebiet vorliegen
- Zu beachten ist, dass die stillgelegte Deponie Gehren „Brandkopf“ in keiner Weise durch Baumaßnahmen im Rahmen des Bebauungsplans berührt werden darf
- Angaben zu Baugrundaufbau, Grundwasser, Schichtaufbau und -beschreibung und zur Versickerungsfähigkeit des Bodens

Wasser:

- Hinweis zu vorhandenen Regenrückhalteflächen und Entwässerungsgraben (Schobsewehrgraben) im und angrenzend an das Plangebiet, sowie auf den Bedarf einer neuen wasserrechtlichen Einleiterlaubnis für die Einleitung zusätzlich anfallenden Niederschlagwassers im Plangebiet
- Berechnungen zur Regenrückhaltung bei Starkregenereignissen
- Hinweise zum Umgang mit Starkregenereignissen sowie zum Umgang mit Niederschlagswasser auf Privatgrundstücken
- Der Verlauf des Schobsewehrgrabens kann sich durch Renaturierungsmaßnahmen ändern und damit auch der maßgebliche Gewässerrandstreifen
- Angaben zu Grundwasservorkommen
- Es sind keine Schutzgebiete nach Wasserrecht betroffen

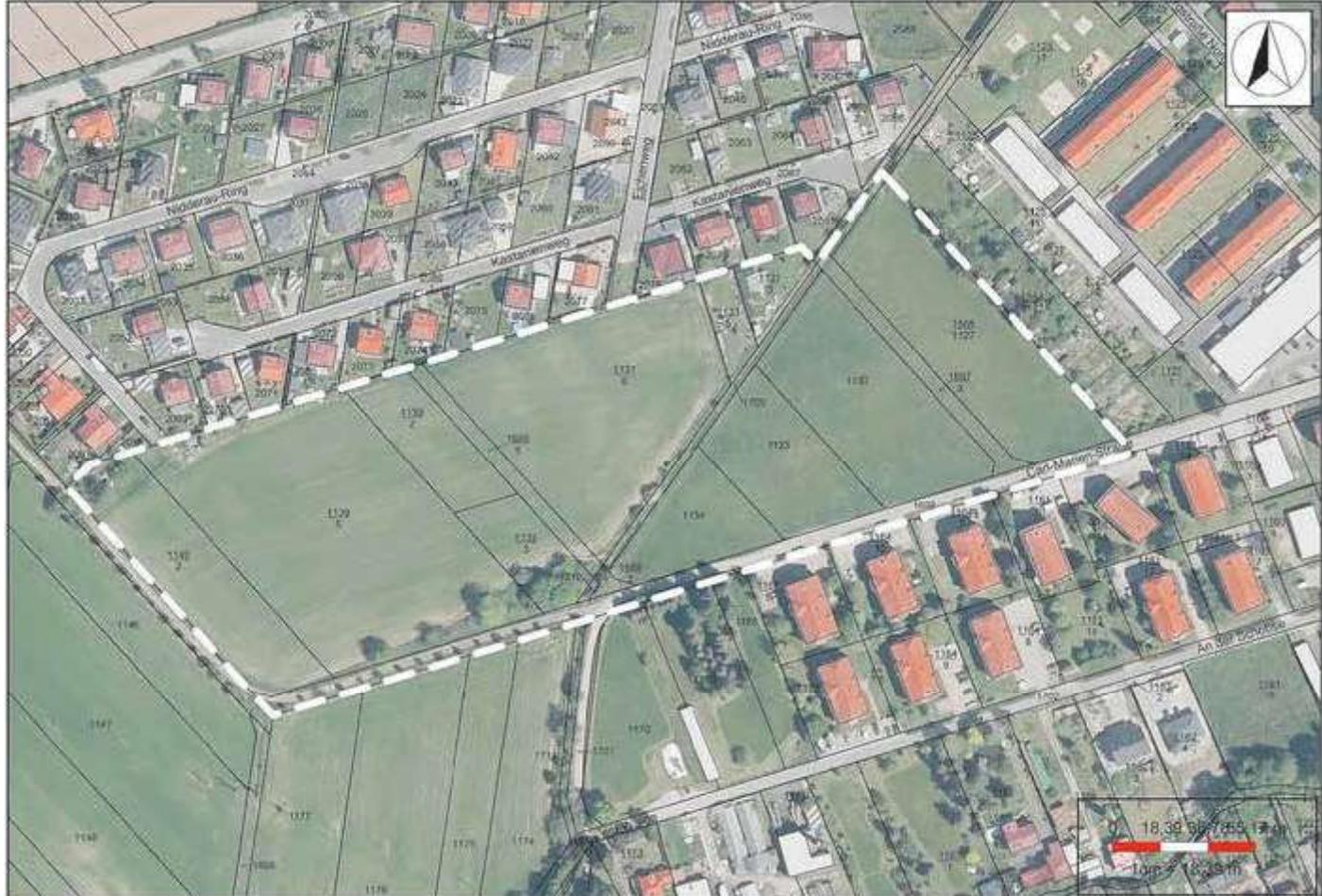
Landschaft/ Schutzgebiete:

- Das Plangebiet liegt im Naturpark „Thüringer Wald“
- Im Westen grenzt das Plangebiet unmittelbar an das Landschaftsschutzgebiet „Thüringer Wald“

Hinweis:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsresultates ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der

Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.



Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen Möhrenbach

In der Gemeinde Möhrenbach

Gemarkung Gehren Flur 26

Flurstück(e) 1263/2

wurde eine

Grenzfeststellung Grenzwiederherstellung Abmarkung

nach den Bestimmungen der SS 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt.

Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 28.01.2025 bis 02.03.2025

in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag verlängert bis 18.00 Uhr und Freitag bis 12.30 Uhr in den Räumen der

Vermessungsstelle

ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler,
An der Brauerei 2, 07745 Jena

eingesehen werden.

Gemäß S 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler, An der Brauerei 2, 07745 Widerspruch eingelegt werden.

Amtliche Bekanntmachung

Flächennutzungsplan Teilbereich „An der Ratsteichstraße“

Die vom Stadtrat der Stadt Ilmenau am 09.10.2025, Beschluss-Nr. 141/15/25/SR, festgestellte 1. Änderung des Flächennutzungsplans - Teilbereich „An der Ratsteichstraße“ der Stadt Ilmenau, in der Fassung vom August 2025 wurde mit Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 06.11.2025 auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung des Baugesetzbuchs vom 03.11.2017 (BGBl. I, S.3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.10.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) genehmigt.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und über die Gründe, aus denen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurden, werden ab sofort während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Ilmenau im Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d, 98693 Ilmenau, Zimmer 2.10, zu jedermann's Einsichtnahme bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft erteilt. Entsprechend § 6a Abs. 2 BauGB wird die 1. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans und die dazugehörige Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung unter www.ilmenau.de - Bürgerservice - Planen und Bauen - Stadtentwicklung - Bauleitplanung - Flächennutzungsplan veröffentlicht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschrift über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ilmenau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister



Geltungsbereich der 1. Änderung des FNP (2017) - Teilbereich „An der Ratsteichstraße“- (ohne Maßstab)

© GDI-Th © Stadt Ilmenau

Heizkostenabrechnung prüfen und Geld sparen

Kostenfreier Online-Feierabendtalk am 10. Februar

Hohe Heizkosten sorgen bei vielen Menschen für Unsicherheit - besonders in Zeiten steigender Energiepreise. Wer seine Abrechnung richtig versteht und prüft, kann oft bares Geld sparen. Genau darum geht es beim ersten Feierabendtalk des neuen Jahres. Die kostenfreien Online-Feierabendtalks sind eine gemeinsame Veranstaltung der Landesenergieagentur ThEGA und der Verbraucherzentrale Thüringen.

Am Dienstag, 10. Februar 2026 erfahren Sie von 19 bis 20 Uhr verständlich und praxisnah:

- Wie Heiz- und Nebenkostenabrechnungen aufgebaut sind,
- Welche Posten üblich - und welche oft fehlerhaft - sind,
- Wie man Einsparpotenziale erkennt und Unstimmigkeiten richtig beanstandet.

Außerdem erfahren Sie, warum eine gut eingestellte Heizungsanlage - zum Beispiel durch hydraulischen Abgleich oder passende Vorlauftemperaturen - besonders in Mehrfamilienhäusern viel Geld sparen kann. Der digitale Feierabendtalk bietet kompaktes Wissen für den Alltag - inklusive Fragerunde im Anschluss.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online unter www.thega.de/feierabendtalks.

Schon vormerken:

- 24. März 2026: Wärmepumpe - die Heizung der Zukunft?
- 21. April 2026: E-Auto zu Hause laden,
so klappt's in Miete und Eigentum

MGH und FFZ organisierten wieder „Kinderweihnacht in der Alten Försterei“

Das Mehrgenerationenhaus und Frauen- und Familienzentrum Ilmenau haben auch in der vergangenen Adventszeit wieder ihre „Kinderweihnacht in der Alten Försterei“ für Kinder aus Kinder-einrichtungen durchgeführt. Die Veranstaltung findet bereits seit 2014 statt und ist seitdem ein fester Bestandteil in der Jahresplanung von MGH und FFZ.

Innerhalb der letzten zwei Wochen besuchten so 140 Kinder aus sechs Kindergärten und zwei Schulen aus Ilmenau, den Ortsteilen und der Umgebung die Alte Försterei. Ihnen wurde ein buntes weihnachtliches Programm geboten.

So lauschten sie weihnachtlichen Geschichten, die verschiedene Persönlichkeiten aus Stadt und Kreis vorlasen, buken und verzierten einen Plätzchenschneemann und bastelten ein kleines Weihnachtsgeschenk. Dazwischen durften sie Lebkuchen naschen und bekamen Kakao und Tee serviert.

Der Höhepunkt war für die Kinder der Besuch eines Weihnachtswichtels, der vom Weihnachtsmann persönlich für jeden eine kleine Überraschung dabei hatte. Die Kinder verließen am Mittag glücklich unser Haus.



Das MGH und FFZ möchte sich an dieser Stelle bei den teilnehmenden Vorlesern und Vorleserinnen, unseren ehrenamtlichen Helferinnen sowie bei den Kindern, Erzieherinnen und Erziehern für das großartige Mitmachen bedanken. Besonderer Dank gilt Elke Koch vom Büro Andreas Bühl, die jeden Tag den Kindern als Weihnachtswichtel Freude bereitete.

Informationen der TU Ilmenau

Neujahrskonzert der TU Ilmenau: Leicht und beschwingt ins Jahr 2026

Mit dem Neujahrskonzert 2026 lädt die Technische Universität Ilmenau **am Mittwoch, dem 21. Januar, um 19:30 Uhr** alle Musikbegeisterten ein, leicht und beschwingt ins neue Jahr zu kommen. Unter der musikalischen Leitung der Mexikanerin Pamela R. Mayorga erklingen im Auditorium maximum im Humboldtbaum der Universität Werke von Johann Strauß, Mel Bonis und Franz Schubert, die alle eines eint: ihre heitere Leichtigkeit. Traditionell ist das Neujahrskonzert der TU Ilmenau verbunden mit dem Rückblick des Präsidenten der Universität auf das vergangene Jahr und seinem Ausblick auf das kommende Jahr.

Der Eintritt ist frei.



*Musik im Audimax zum Neujahrskonzert der TU Ilmenau
Foto: © Andreas Heckel*

Klassisch der musikalische Auftakt des Neujahrskonzerts: der Kaiserwalzer von Johann Strauß (Sohn) wartet mit einem majestätischen Beginn auf, um dann durch seine feierliche, elegante Wiener Musik zu beeindrucken. An der Wende zum 20. Jahrhundert komponiert, sollte die Suite en forme de Valses der französischen Komponistin Mel Bonis „leichte Musik“ sein; doch die Leichtigkeit ist hier gefärbt von besinnlich anmutender Atmosphäre. Ebenfalls für ihre Leichtigkeit bekannt: die bezaubernde Sinfonie Nr. 5 des österreichischen Komponisten Franz Schubert, ein frühes, heiteres Meisterwerk aus seiner Jugend, mit dem das Neujahrskonzert der TU Ilmenau endet.

Das Akademische Orchester der TU Ilmenau, gegründet 1967 als Kammerorchester der Technischen Hochschule Ilmenau, dem Vorläufer der heutigen Technischen Universität, musiziert seit 2001 in großer sinfonischer Besetzung. Die Musikerinnen und Musiker sind Studierende und Mitarbeitende der Universität sowie Laienmusizierende aus der Region. Für große Konzerte wie das Neujahrskonzert wird das Orchester von professionellen Musikerinnen unterstützt.

Programm:

- Johann Strauß (Sohn) (1825-1899)
- Kaiserwalzer, Op. 437
- Mel Bonis (1858-1937)
- Suite en forme de Valses, Op. 35
- Pause -
- Franz Schubert (1797-1828)
- Sinfonie Nr. 5 in B-Dur, D485

TU Ilmenau schließt Kooperationsvertrag mit japanischer Kanto Gakuin Universität Yokohama

Die Technische Universität Ilmenau hat einen Kooperationsvertrag mit der japanischen Kanto Gakuin Universität in Yokohama geschlossen. Darin wird vereinbart, die akademische und pädagogische Zusammenarbeit auszubauen und das gegenseitige Verständnis zwischen den beiden Universitäten zu fördern. Die Vereinbarung war vom Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung Rudolstadt, TITK, einem An-Institut der TU Ilmenau, angebahnt worden, das schon seit 2006 mit der japanischen Universität zusammenarbeitet.



TITK-Direktor Benjamin Redlingshöfer (li.) und TU Ilmenaus Vizepräsident für Internationale Beziehungen und Transfer Prof. Jens Müller (re.) freuen sich über den Kooperationsvertrag

Foto: © TU Ilmenau/Barbara Aichroth

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit der TU Ilmenau und der Kanto Gakuin Universität wird der Austausch von Studenten, Wissenschaftlern, Fakultätsmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitern stehen. Einen engen Austausch soll es sowohl in der Forschung, als auch in der Lehre geben: Geplant sind gemeinsame Forschungsprojekte und Symposien ebenso wie Vorlesungen für Studierende beider Universitäten und der Austausch von akademischen Informationen und Materialien.

TU Ilmenau und TITK arbeiten seit über 20 Jahren auf vielen Ebenen eng zusammen. Über die Kooperationsvereinbarung zeigte sich der Vizepräsident für Internationale Beziehungen und Transfer der TU Ilmenau Professor Jens Müller sehr erfreut: „Neben der länderübergreifenden Forschung eröffnet sie über unser An-Institut TITK in Rudolstadt große Möglichkeiten insbesondere auch beim direkten Transfer der Forschungsergebnisse in die Wirtschaft - bei zunehmend globalen Forschungs- und Wirtschaftsräumen ein nicht hoch genug einzuschätzender Vorteil.“

Erfindermesse iENA: Innovationen der TU Ilmenau ausgezeichnet

Bei einer feierlichen Veranstaltung des Landespatentzentrums Thüringen PATON am 11. Dezember 2025 an der Technischen Universität Ilmenau sind Thüringer Forschende für ihre Erfindungen geehrt worden, darunter auch zwei Forschungsteams der TU Ilmenau. Ihre Innovationen hatten sie zuvor auf der internationalen Fachmesse „Ideen - Erfindungen - Neuheiten“ iENA 2025 in Nürnberg vorgestellt und waren dafür mit einer Gold- und einer Bronzemedaille ausgezeichnet worden.

Mit einer Goldmedaille prämiert wurde eine Innovation für die automatisierte Rotorblattmontage an Windenergieanlagen. Die Montage dieser Rotorblätter zählt bisher zu den anspruchsvollsten und riskantesten Schritten beim Bau von Windenergieanlagen.

Wissenschaftler am Fachgebiet Produkt- und Systementwicklung der TU Ilmenau haben nun ein neuartiges automatisiertes System entwickelt, das diesen Prozess deutlich sicherer, effizienter und weitgehend witterunabhängig gestalten kann.



Foto: © TU Ilmenau/
Barbara Aichroth

Mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet wurde die Entwicklung eines Forschungsteams am Fachgebiet Mechanik Nachgiebiger Systeme: Das nachgiebige Drehgelenk mit konstantem Moment ist auf veränderte Umgebungsverhältnisse anpassbar und könnte unter anderem in der Wägetechnik, Präzisionstechnik, Nanofabrikation und Robotik zum Einsatz kommen.

In diesem Jahr wurden bei der iENA über 540 Erfindungen von 274 Ausstellern aus 21 Ländern und Regionen begutachtet.

Studierende für interkulturelles Engagement geehrt

Am 9. Dezember 2025 hat die Stadt Ilmenau erstmals alle neuen Studierenden der TU Ilmenau bei einem Empfang im Parkcafé Ilmenau willkommen geheißen.

Bei der Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Ilmenaus Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß wurden in Anwesenheit von Universitätspräsident Prof. Kai-Uwe Sattler und Vizepräsident Prof. Jens Müller zwei Studierende der Universität für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet.

Als Brückenbauerin zwischen Universität und Stadt erhielt Dimpi Nilesh Mehta den „Preis für Interkulturelles Engagement 2025“. Die Stadt und das International Office der TU Ilmenau würdigen damit den unermüdlichen Einsatz der Masterstudentin für interkulturellen Austausch und die Unterstützung von Studierenden. „Frau Dimpi Nilesh Mehta, Sie haben unseren größten Respekt. Wir gratulieren herzlich zur Verleihung des ‚Preises für Interkulturelles Engagement 2025!‘“, so der Oberbürgermeister bei der Preisübergabe.



Kamila Costa und Dimpi Nilesh Mehta wurden für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet
Foto: © Sesha Gopal Selvakumar

Gesellschaftliches Engagement, wissenschaftliche Exzellenz und eine persönliche Geschichte, die zeigt, wie internationale Studierende Erfahrungen zwischen Deutschland und ihrer Heimat miteinander verknüpfen und beide Seiten bereichern: All das

bringt auch die diesjährige Trägerin des DAAD-Preises 2025 an der TU Ilmenau, Kamila Costa, auf beeindruckende Weise zusammen. Der Preis für hervorragende Leistungen internationaler Studierender an den deutschen Hochschulen wurde der Promotionsstudentin von Dr. Diana Moehrke-Rasul, stellvertretende Leiterin des International Office, überreicht.

Silicon Science Award für drei Ilmenauer Wissenschaftler

Für den großen Erkenntnisgewinn ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu kleinsten Strukturen sind am 3. Dezember gleich drei Nachwuchswissenschaftler der TU Ilmenau mit dem Silicon Science Award 2025 ausgezeichnet worden: Dr. Arne Behrens, Lorenz Meyer und Vincent Haude. Mit dem Preis, der am 3. Dezember auf der internationalen Konferenz „WaferBond '25“ in Chemnitz vergeben wurde, würdigen der CiS e.V. und die CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH insbesondere den hohen praktischen Nutzen ihrer anspruchsvollen Doktor-, Master- und Bachelorarbeiten zur Quantenphysik, Mikrooptik und Sensorik.

Der Silicon Science Award wird alle zwei Jahre durch den CiS e.V. und das CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik vergeben. Prämiert werden herausragende Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen, die einen Bezug zu siliziumbasierter Mikrosystemtechnik, Optoelektronik und Quantentechnologien aufweisen und für viele wissenschaftliche und wirtschaftliche Innovationen grundlegend sind, um gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimaschutz oder Ressourceneffizienz zu lösen.

Eine Jury aus Sachverständigen aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats und des Vorstands des CiS e. V., beurteilt die eingereichten Arbeiten unter anderem hinsichtlich ihres Innovationsgrads und ihrer wissenschaftlichen Bedeutung.



Foto: © CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik

TU ILMENAU BÜRGERCAMPUS

Programm Februar 2026 – April 2026

Freitag, 27. Februar 2026

Präzisionsmesstechnik - gestern Mikro, heute Nano, morgen Piko

Prof. Dr. Eberhard Manske, TU Ilmenau

Freitag, 6. März 2026

Johann Christoph Friedrich Schiller - Der leidende Patient
PD Dr. Friedrich Meier, Uhlstädt-Kirchhasel

Freitag, 13. März 2026

Wasserspeicherung und Hochwasserschutz an Thüringer Talsperren
Markus Möller, Thüringer Fernwasserversorgung, Erfurt

Freitag, 20. März 2026

Audiotechnik, die weltweit Maßstäbe setzt:
Von MP3 bis Okeanos Home
Prof. Dr. Karlheinz Brandenburg, Brandenburg Labs GmbH,
TU Ilmenau

Freitag, 27. März 2026

Diese seltsamen Köpfe -
Wie KI sprechen lernte und was das bedeutet
Prof. Dr. Bogdan Franczyk, Universität Leipzig

Freitag, 10. April 2026

Artenvielfalt erhalten und Klimaresilienz stärken:
Naturschutzgroßprojekt
Bäche, Moore und Bergwiesen im Thüringer Wald
Britta Trostorf, Naturstiftung David, Erfurt

Freitag, 17. April 2026

Alter neu denken!
Was hindert uns daran, Alter als wertvolle Lebensphase zu sehen
Prof. Dr. Klaus Rothermund, FSU Jena

Freitag, 24. April 2026

Faszination Mathematik - Alles was rund ist
PD Dr. Werner Neundorf, TU Ilmenau

**Faradaybau-Hörsaal,
Zugang Prof. Schmidt-Straße,
15:00 Uhr**

www.tu-ilmenau.de/buergercampus

Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Buchempfehlungen des Bibliotheksteams

Kai Meyer:

Das Antiquariat am alten Friedhof

Bestsellerautor Kai Meyer erzählt einmal mehr von Freundschaft, Liebe und dunklen Verbrechen in den nebelverhangenen Gassen des Graphischen Viertels.

David Baldacci:

Der Feind in meiner Nähe

Der Feind in meiner Nähe: Thriller. Ein unmögliches Auftrag. Eine unglaubliche Verschwörung.

Petra Johann:

Wem du traust

Atemberaubend spannend und großartig erzählt - die dunklen Abgründe hinter der Fassade einer glücklichen Familie.

Mechthild Borrmann:

Lebensbande

Zeitgeschichtlicher Roman über drei Frauen in Ost- und Westdeutschland vom 2. Weltkrieg bis zum Mauerfall

Hans Hinterseer:

Hansi - Zwischen Berg und Bühne

Skilegende, Sänger, Entertainer: Hansi Hinterseers bewegte Lebensgeschichte

Virginia Roberts Giuffre:

Nobody's Girl

Meine Geschichte von Missbrauch und dem Kampf um Gerechtigkeit

Die bewegende Lebensgeschichte von Virginia Roberts Giuffre - der Frau, die den Mut hatte, Jeffrey Epstein und Ghislaine Maxwell die Stirn zu bieten

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau

Bahnhofstraße 7

Telefon: 600420 | Fax: 4629733

E-Mail: bibliothek@ilmenau.de

www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Blutspende trifft Lesekultur

Ab sofort findet die **Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes - Blutspendendienst NSTOB in den Räumlichkeiten der Bibliothek** statt.

Spenderinnen und Spender haben die Möglichkeit, ihre Blutspende in ruhiger und angenehmer Umgebung zu leisten. Die Bibliothek bietet zugleich die Gelegenheit, die Wartezeiten mit einer Lektüre zu überbrücken. Auf diese Weise werden

Blutspende und Lesen sinnvoll miteinander verbunden.

Termine:

Mittwoch, 04.03.2026

Mittwoch, 06.05.2026

Mittwoch, 01.07.2026

Mittwoch, 02.09.2026

Mittwoch, 04.11.2026

15:30 bis 19:00 Uhr

DigitalSprechstunde – Beratungen rund um technische Fragen

Ab Januar bieten wir Ihnen eine kostenlose Sprechstunde rund um das Thema „Digitale Geräte und ihre Funktionen“ an. Sie haben schon seit längerem Fragen zu diesen Themen:

- Ausleihe über die Onlinebibliothek „ThueBIBNet“
- Wie nutze ich meinen Ebook-Reader?

- Was kann WhatsApp alles?
- Smartphone, Tablet & Co. - Wie funktionieren diese Endgeräte?

Wann finden die Sprechstunden statt?

An jedem 2. Donnerstag im Monat von 13:30 - 14:30 Uhr

Nächster Termin: 15.01.2026

Neue Angebote ab 1. Februar

Rommé-Donnerstag in der Bibliothek

Jeden Donnerstag findet in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr ein gemütlicher Rommé-Nachmittag statt. Alle Interessierten

sind herzlich eingeladen, in entspannter Atmosphäre gemeinsam zu spielen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gaming-Freitag mit der Nintendo Switch

Jeden Freitag heißt es von 14:30 bis 17:30 Uhr: Controller schnappen und loslegen! In der Bibliothek wird gemeinsam an der Nintendo Switch gezockt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Anmeldung in der Bibliothek - für alle bis 18 Jahre kostenlos. Komm vorbei und spiel mit!

Aktuelle Veranstaltungen für 2026

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es in der Ilmenau-Information und online im Ticketshop Thüringen.

Dienstag, 03.02.2026 - 19:30 Uhr

Ort: Parkcafé der Festhalle Ilmenau

2. Poetry Slam der Stadtbibliothek

Nach dem erfolgreichen Auftakt im September 2025 lädt die Stadtbibliothek Ilmenau erneut zum literarischen Schlagabtausch der besonderen Art ein:

Der 2. Poetry Slam der Stadtbibliothek Ilmenau findet am 03.02.2026 im Parkcafé der Festhalle Ilmenau statt.

Auch diesmal heißt es: Bühne frei für kreative Wortakrobatten und Wortakrobaten!

Kreative Poetinnen und Poeten treten mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an - ob lyrisch, humorvoll, nachdenklich oder provokant. Das Publikum entscheidet am Ende, wer die Herzen (und Punkte) für sich gewinnt.

Die Veranstaltung bietet nicht nur spannende Texte, sondern auch einen Abend voller Poesie, Leidenschaft und Sprachkunst.

Moderiert wird der Abend von Andreas in der Au, (AIDA), der mit Charme und Witz durch das Programm führt.



Foto: Ben Fotodesign

Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



**Dienstag, 10.03.2026 - 19:30 Uhr -
AUSVERKAUFT!**

Buchlesung mit Stefan Schwarz
„Fiese Viecher - Der kleine Gartenversager
gegen tierische Trolle und fliegende Pflanzen“

Wenn einem mal wieder alles über den Kopf wächst

Garten könnte so schön sein. Doch statt die Ruhe im Grünen zu genießen, muss der kleine Gartenversager zusehen, wie Spanische Wegschnecken, Drüsiges Springkraut, Chinesische Stinkwanzen und Kanadische Goldrute seine Kleingartenparzelle erobern und ihm die Ernte streitig machen. Tapfer sagt er Monsternpflanzen und Mistviechern den Kampf an, doch die unliebsamen Besucher denken gar nicht daran, das Feld zu räumen.

Stefan Schwarz erzählt unterhaltsam von den tierischen und pflanzlichen blinden Passagieren des globalen Warenverkehrs, ihren Schrullen und bewundernswerten Kräften. Das ultimative Trostbuch für alle, deren Gärten auch schon überwuchert und kahlgefressen wurden.

Der kleine Gartenversager ist wieder da!

Dienstag, 24.03.2026 - 19:30 Uhr

Parkcafé der Festhalle Ilmenau
Buchlesung mit Prof. Dr. med. Dietrich Grönemeyer

„Natürlich altern! Fit bis 100 mit der Grönemeyer-Formel“

Longevity aus der Sicht des bekannten Mediziners und Spiegel-Bestsellerautors

Für Prof. Grönemeyer bedeutet das Streben nach einem langen Leben nicht ‚Longevity‘. Also es mit den neuesten Möglichkeiten, wie mit Infusionen, Nahrungsergänzungsmitteln, Apps und Bio-hacks, zu verlängern.

Ihm geht es um natürliches Altern mit einem bewussten Lebensstil. Dazu gehören eine aktive Geisteshaltung, lebenslange positive Gestaltung, gesundes Essen, guter Schlaf, angemessene Bewegung und gute soziale Kontakte.

Sein Wunsch ist nicht, möglichst viele Tage in unser Leben zu bringen, sondern möglichst viel Leben in unsere Tage zu bringen - ob mit 60, 80 oder 100.

Natürlich altern ist eine Geisteshaltung.

Sie bedeutet, nicht so viel Wert auf die Zahl auf der Geburtstagstorte zu legen, sondern zu versuchen, mit Zuversicht im Jetzt zu leben, selbst in schweren Momenten, und immer mehr an Bewusstseinstiefe, Verbundenheit, Gelassenheit,

Wissen, Fröhlichkeit und Dankbarkeit zu gewinnen. Bewusst und intensiv zu leben, ohne Angst.

Natürlich Altern bedeutet einen wertschätzenden Umgang mit sich selbst.

Er nimmt den Leser mit auf eine große Reise in die Goethezeit und man erlebt, wie das Leben damals wirklich war.

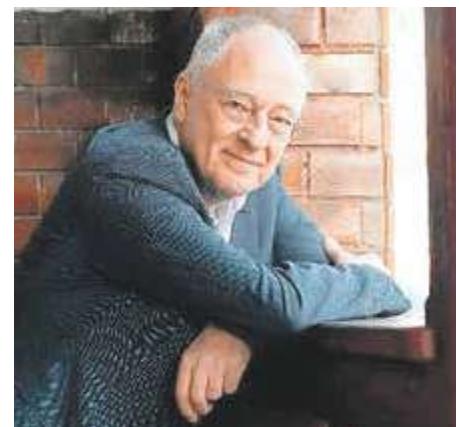


Foto: Susanne Schleyer

Dienstag, 15.09.2026 - 19:30 Uhr

Parkcafé der Festhalle Ilmenau

Buchlesung mit Stefan Schwarz

„Das rächt sich mit Sechzig“

Stefan Schwarz im neuen Lebensjahrzehnt! Die Tochter macht sich über sein Englisch lustig, der Fahrradmechaniker weigert sich, seinen Billigfahrrad zu behandeln, er schlafst im Free Jazz-Konzert ein und wird wegen seiner jugendlichen Camouflagehose für einen Bauarbeiter gehalten. Und wer ist eigentlich dieser albanische Schlagersänger Ichli Bedich, den ihm seine Frau immer ins Ohr schreit? Manchmal würde Stefan Schwarz gern alles kurz und klein schlagen, aber seitdem er im „Wutraum“ einmal den Baseballschläger schwingen durfte, weiß er, dass ihm das zu anstrengend ist. Da lässt er sich lieber in Kolumbien von Rebellen an die schönsten Orte des Landes entführen. Stefan Schwarz im neuen Lebensjahrzehnt! Lustiger und weiser als je zuvor! Ein Spaß für alle, die sich noch länger als zehn Sekunden konzentrieren können. Boomer-Humor vom Feinsten.



Foto: Stefanie Fiebrig

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag
 Frau Margot Canis
 Frau Hannelore Hartung
 Frau Ingrid Micklitz
 Frau Waltraud Börner
 Frau Ingeborg Schneider
 Frau Marianne Lau
 Herrn Ulrich Meerkötter

zum 91. Geburtstag
 Frau Irmgard Böhme
 Frau Christa Wilk

zum 92. Geburtstag
 Herrn Egon Hochschulz
 Herrn Gerhard Kilian
 Frau Johanna Baum
 Frau Ursula Schmidt

zum 93. Geburtstag
 Herrn Hans-Werner Scholz
 Herrn Dieter Kasowsky
 Frau Margot Müller
 Frau Helga Klatte

zum 94. Geburtstag
 Frau Lotte Friedrich
 Frau Hanne-Lore Janßen

zum 95. Geburtstag
 Frau Irmgard Nicolai
 Frau Hildegard Stengel

zum 96. Geburtstag
 Frau Christine Wachsmuth
 Herrn Roland Freund

zum 104. Geburtstag
 Frau Christel Beyer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Bücheloh gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag
 Frau Helga Scheffler

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gehren gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag
 Herrn Siegfried Möhring

zum 96. Geburtstag
 Frau Christel Becker

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag
 Herrn Gunter Lämmer

zum 92. Geburtstag
 Frau Luzie Knaust

zum 101. Geburtstag
 Frau Ingeburg Lauterbach

zum 104. Geburtstag
 Frau Marie Wolf

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag
 Frau Helga Gerboth
 Frau Erika Strauch
 Frau Edelgard Katzki
 Herrn Dr. Siegfried Mersiowsky

zum 91. Geburtstag
 Herrn Heinz Eckardt

zum 93. Geburtstag
 Frau Ingrid Eckstein

zum 94. Geburtstag
 Frau Christa Krannich

zum 98. Geburtstag
 Frau Ilse Umbreit

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag
 Frau Anneliese Wirausky

zum 95. Geburtstag
 Frau Anneliese Kempe

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oehrenstock gratulierten herzlich ...

zum 95. Geburtstag
 Herrn Harry Hofmann

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Pennewitz gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag
 Herrn Reiner Wengerodt

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag
 Herrn Klaus Güntzel

zum 94. Geburtstag
 Herrn Martin Brommer

zum 97. Geburtstag
 Frau Ruth Tolksdorf

zum 99. Geburtstag
 Frau Martha Beck

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 94. Geburtstag
 Frau Edith Gibson

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:
 Siegfried und Christel Helm
 Walter und Sieglinde Franke

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:
 Helmut und Barbara Schulz

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zur Gnadenhochzeit:
 Horst und Helga Eichhorn





Informationen aus dem Ortsteil Manebach

Leuchtende Kinderaugen und zauberhafte Momente – Die Adventszeit bei den Waldstrolchen

Die Advents- und Weihnachtszeit bei den Waldstrolchen in Manebach stand im Zeichen gemeinschaftlicher Erlebnisse und leuchtender Kinderaugen. Mit einem abwechslungsreichen Programm erlebten die Kinder eine Mischung aus Besinnlichkeit, Kreativität und Vorfreude.

Ein besonderes Highlight war der aktive Adventskalender. Täglich überraschte er die Kinder mit neuen Mitmachaktionen wie Basteln, kleinen Bewegungsspielen, Plätzchenbacken oder gemeinsamem Singen.

Für die Schulanfänger ging es zudem in die Ilmenauer Festhalle zur Kinderweihnacht, wo eine Zaubershows für staunende Gesichter sorgte und der Weihnachtsmann jedem Kind ein Geschenk überreichte.

Der Nikolaustag war ein weiterer Höhepunkt. Gemeinsam mit dem Feuerwehrverein Manebach bastelten Kinder und Besucher Baumschmuck, bevor der Weihnachtsbaum am Bahnhof festlich geschmückt wurde.

Jedes Kind erhielt zudem eine kleine Aufmerksamkeit vom Nikolaus.

Auch der Besuch in der Alten Försterei mit Weihnachtsgeschichte, Kakao, Lebkuchen sowie kleinen Back- und Bastelangeboten begeisterte die Kinder.

Den Abschluss bildete der eigene Weihnachtsmarkt der Kita.

In stimmungsvollem Ambiente präsentierten die Kinder ein Programm für ihre Familien, es gab weihnachtliche Leckereien und kreative Mitmachaktionen wie das Gestalten von Adventskränzen. Höhepunkt war schließlich der Auftritt der Kinder auf dem Manebacher Weihnachtsmarkt, der von viel Applaus begleitet wurde.

Die Adventszeit bei den Waldstrolchen zeigte erneut, wie wertvoll gemeinschaftliche Erlebnisse und fröhliches Miteinander für Kinder und Familien sind.

Dank zahlreicher engagierter Helfer wurde diese Vorweihnachtszeit zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein.



Freudige Überraschung für die Kita Manebach: Eltern gründen Förderverein

In der Kita Manebach herrschte in diesen Tagen große Freude. Die Eltern der Einrichtung haben einen eigenen Förderverein "Kita Manebach e.V." ins Leben gerufen, um die pädagogische Arbeit und zukünftige Projekte der Kita langfristig zu unterstützen. Mit viel Engagement und Herzblut setzten die Eltern damit ein starkes Zeichen für gemeinschaftliches Miteinander und die Förderung der frühkindlichen Bildung.

Die Kita Manebach leistet seit Jahren eine herausragende pädagogische Arbeit.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Ansatz der „Stiftung Kinder forschen“, bei dem die Kinder spielerisch naturwissenschaftliche, mathematische und technische Zusammenhänge entdecken. Durch Experimentieren, Beobachten und selbstständiges Ausprobieren werden ihre Neugier und ihr Forschergeist gezielt gestärkt.

Ebenso wichtig ist der Kita die Naturerfahrung. Umgeben von der waldreichen Landschaft der Region bietet die Einrichtung den

Kindern täglich vielfältige Gelegenheiten, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Ob bei Walderkundungen, Naturprojekten oder beim Beobachten von Pflanzen und Tieren - die Kinder lernen, achtsam mit ihrer Umwelt umzugehen und entwickeln ein tiefes Verständnis für ökologische Zusammenhänge.

Der neu gegründete Förderverein eröffnet nun zusätzliche Möglichkeiten, diese pädagogischen Schwerpunkte weiter zu vertiefen - etwa durch die Anschaffung spezieller Forscher- und Naturmaterialien, die Unterstützung von Exkursionen oder die Förderung kreativer Projekte.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen beteiligten Eltern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement dieses besondere Ereignis möglich gemacht haben.

Das Kita-Leitung und das Team betonen „Wir freuen uns riesig über die Unterstützung der Eltern und die Chancen, die der Förderverein für unsere Kinder schafft.“

Ilmenau tanzt im Rhythmus Südamerikas

Der IKK lädt zur unvergesslichen Faschingsession 2026

Wenn Trommeln pulsieren, Farben leuchten und die Festhalle bebt, dann ist es wieder so weit: Der Ilmenauer Karnevalklub e. V. steht in den Startlöchern für eine Faschingssession, die Herz, Hüfte und Humor gleichermaßen beim Südamerikafasching in Bewegung bringt. Ab dem 01.02.2026 heißt es an drei ausgelassenen Wochenenden: Lebensfreude pur, heiße Rhythmen und Fasching, wie ihn Ilmenau liebt.

Der festliche Auftakt gehört dem Großen Umzug, der ab 14:11 Uhr durch die Straßen zieht. Zahlreiche Vereine und Gruppen aus der Region haben ihr Kommen bereits zugesagt und werden Ilmenaus Straßen in ein buntes Meer aus Spaß und Frohsinn verwandeln. Musik, Kostüme und jubelnde Zuschauer - der Umzug ist jedes Jahr ein emotionales Bekenntnis zur gelebten Karnevalstradition.

Kaum sind die letzten Konfetti gefallen, geht es am 06.02. ab 20:11 Uhr weiter mit einem echten Höhepunkt: dem Weiberfasching. Die besten Männerballetts Thüringens geben sich die Ehre - einige davon erstmals auf der Ilmenauer Bühne. Neue Gesichter, neue Choreografien, neue Spannung: Ein Abend, der nicht nur für ausgelassene Stimmung, sondern auch für staunende Blicke beim ausschließlich weiblichen Publikum sorgen wird. Aktuell gibt es durch Rückläufer sogar noch einige wenige Restkarten.

Am darauffolgenden Abend lädt der IKK zum Närrischen Weinabend. Der festliche Galaabend ab 20:11 Uhr ist auch in dieser Session die einzige Veranstaltung, bei der das komplette Programm des Vereins zu sehen sein wird - ein Versprechen auf Emotionen, Humor und zahlreiche Überraschungen. Musikalisch begleitet wird dieser besondere Abend von der Partyband Hess, die für den perfekten Klangteppich eines unvergesslichen Abends sorgt.

Natürlich kommen auch die jüngsten Narren nicht zu kurz: Am 08.02. um 15:11 Uhr gehört die Bühne den Kindern. Spiel, Spaß und strahlende Augen stehen beim Kinderfasching im Mittelpunkt - ein Nachmittag voller Lachen und Fantasie.

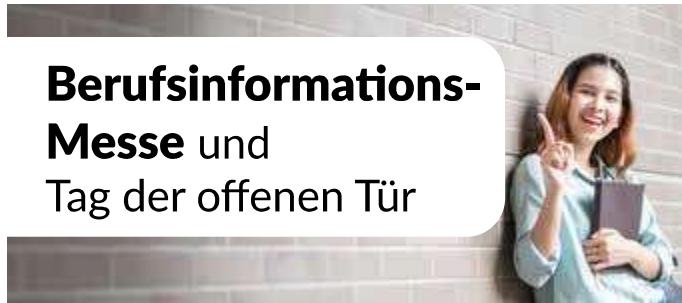
Für alle Nachtschwärmer und Tanzbegeisterten öffnet der IKK am 14.02. um 20:11 Uhr die Türen zur Partynacht. Ob Prinzessin Angie, die - wie ihr Prinz - aus Kolumbien stammt, erneut das Männerballett zum Tänzchen bittet? Sicher ist: Getanzt wird auf jeden Fall, denn DJ Aybee sorgt nach dem Programm für volle Tanzflächen und beste Stimmung bis in die Nacht.

Der 15.02. hält schließlich eine echte Besonderheit bereit: Eine Doppelveranstaltung, die Generationen verbindet. Ab 11:11 Uhr startet der Frühschoppen mit einem kurzen Faschingsprogramm und den Dörrberger Musikanten. Damit möglichst viele Gäste den Weg in die Festhalle finden, hat der Verein gemeinsam mit dem Landkreis einen Busshuttle eingerichtet. Und wenn die Gäste der Vormittagsveranstaltung wieder in ihren Heimatorten ankommen, werden die Jugendlichen gleich mit eingeladen - denn um 17:11 Uhr beginnt die U18-Party. Endlich Party nur für Jugendliche, mit Musik, Stimmung und echtem Faschingsgefühl.

Wer danach immer noch genug hat, darf sich auf den Rosenmontag freuen. Dort erwarten die Gäste noch einmal die Programmhighlights des IKK sowie Auftritte anderer Ilmenauer Vereine - ein würdiger, emotionaler Abschluss einer mitreißenden Session.

Tickets sind zu den offiziellen Vorverkaufsterminen, online über die Vereinshomepage www.ikk-fasching.de <<http://www.ikk-fasching.de>>, in der Ilmenau Information oder über die Vereinsmitglieder erhältlich.





Berufsinformations-Messe und Tag der offenen Tür

Initiative
ERFURTER
KREUZ e.V.

SBSZ
ARNSTADT-
ILMENAU

Unterstützt durch die
 Wirtschaftsförderung der
STADT ARNSTADT

Schirmherrin: Landrätin des
 ILM-KREIS
in Thüringen

31. Januar 2026

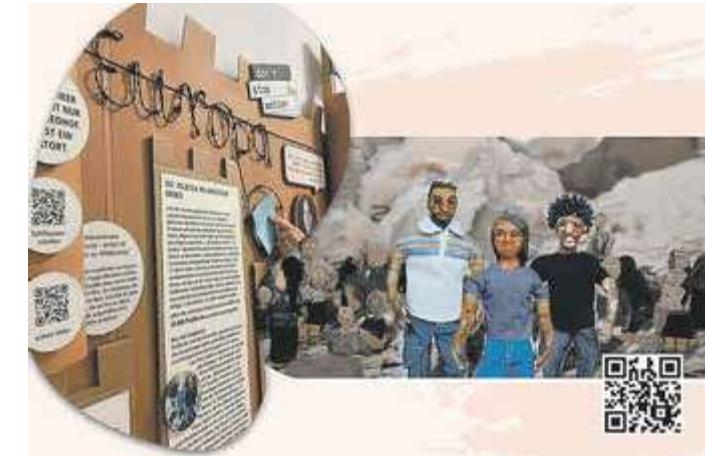
9:00 – 13:00 Uhr

SBSZ Arnstadt-Ilmenau, Standort Arnstadt
Karl-Liebknecht-Straße 27, 99310 Arnstadt

Finde deinen Traumjob!



Mehr Informationen: www.berufemap.de/ek



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

zum Erfurter Filmprojekt+ Workshop
don't stop motion

Fr, 30.Januar 2026
17- 19 Uhr

Begegnungszentrum
Wetzlarer Platz 1, Ilmenau



Berufe mit Herz und Hand:

GAW-Institut Ilmenau lädt zum Info-Nachmittag rund um Pflege-, Sozial- und Gesundheitsberufe ein

ILMENAU

Menschen helfen und Verantwortung übernehmen - wer sich für eine Ausbildung im sozialen oder pflegerischen Bereich interessiert, ist am Mittwoch, 28. Januar 2026, herzlich zum Info-Nachmittag am GAW-Institut für berufliche Bildung Ilmenau eingeladen.

Die Veranstaltung findet von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Berufsfachschule Am Vogelherd 50/51 statt.

Lehrkräfte informieren über Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsablauf und -inhalte sowie Karrierechancen für die Berufsbilder des Altenpflegehelfers (m/w/d), Pflegefachmanns (m/w/d), Sozialassistenten (m/w/d), Kinderpflegers (m/w/d) oder Erziehers (m/w/d) und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Eingeladen sind alle, die ihre berufliche Zukunft in einem sinnstiftenden und sichereren Berufsfeld sehen: Schulabsolventinnen und -absolventen ebenso wie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Wer bereits überzeugt ist, hat die Möglichkeit, seine Bewerbungsunterlagen direkt mitzubringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen.

Die nächsten Ausbildungsstarts für den Pflegefachmann (m/w/d) und den Altenpflegehelfer (m/w/d) sind im März und September 2026.

Die übrigen Ausbildungsgänge des GAW-Instituts beginnen im Spätsommer 2026.

Weitere Informationen unter:

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Fachschule und
Höhere Berufsfachschule für Gesundheits-, Sozial- und Pflegeberufe

Am Vogelherd 50|51, 98693 Ilmenau

TEL +49(0)3677|84 10 89

MAIL Ilmenau@gaw.de

WEB www.gaw.de

Ausstellungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage	10.00 bis 16.00 Uhr	GoetheStadtMuseum Am Markt 1, Ilmenau	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage	10.00 bis 16.00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach Waldstraße 24, Ilmenau	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kickelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag Donnerstag und Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Maskenausstellung - Geschichte der Maskenherstellung in Manebach, Geologie - Wiege der Paläobotanik, Heimatstube
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage	10.00 bis 16.00 Uhr	Museum Goethehaus Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1, Ilmenau OT Stützerbach	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	9:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald Nordstraße 96, Ilmenau OT Frauenwald	Ausstellung des Fördervereins Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V.: Biosphärenreservat Thüringer Wald
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Langewiesener Straße 2a, Ilmenau	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Dienstag Donnerstag (außer feiertags)	13:00 bis 18:00 Uhr 09:00 bis 12:00 Uhr	Heinse-Haus Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Ausstellung im Heinse-Haus Langewiesen (Glas, Porzellan, Thermosgefäß u. v. m.) mit Sonderausstellung „Licht ins Dunkel - Die Geschichte der Beleuchtung in Langewiesen. Das alte Fachwerkhaus in der Ratsstraße 9 ist das Geburtshaus des Goethezeitgenossen, talentierten Kunstbeschreibers und Musikenners Johann Jakob Wilhelm Heinse, der hier 1746 geboren wurde. Heute wird das Gebäude museal genutzt. Mit einer kleinen Servicestelle, Dauerausstellungen zur Stadt- und Industriegeschichte Langewiesens, zur Porzellanmanufaktur Schlegelmilch und zur weltbekannten THERMOS-Fabrik.
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum , Obere Marktstraße 1, Ilmenau OT Gehren	Ausstellung Stadt- und Schlossgeschichte Gehrens (Sondertermine sind vereinbar.)

Donnerstag & Freitag Samstag	10.00 bis 16.00 Uhr 10.00 bis 15.00 Uhr	KulturFabrik Langewiesen Oberweg 2, Ilmenau OT Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM- In einer umfangreichen Sammlung, von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider.
---------------------------------	--	---	--

Vorträge und Lesungen, Führungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Samstag, 24.01.2026	19:00 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Lesung: Linn Penelope Rieger
Freitag, 30.01.2026	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Vortrag: Die Donau – unendliche Weiten
Dienstag, 03.02.2026	19:30 bis 22:00 Uhr	Parcaf� in der Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	2. Poetry Slam der Stadtbibliothek Ilmenau – Diesmal im Parkcafé

Sport & Aktiv

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Samstag, 24.01.2026	ab 11:00 Uhr	Ilm-Sporthalle, Richard-Bock-Str. 10, Ilmenau	3. SV Germania Ilmenau Cup

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Donnerstag, 22.01.2026	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Duo Paier-Dohrmann
Sonntag, 25.01.2026	16:00 bis 17:00 Uhr	Festhalle Ilmenau, Naumannstr. 22, Ilmenau	Pittiplatz im Zauberwald
Donnerstag, 29.01.2026	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Kino im KLEINOD: Das brandneue Testament (Belgien/Frankreich/Luxemburg 2015)
Freitag, 30.01.2026	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunstb�hne, Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Kabarett: Ms. Junghans und Ms. Witzgelenk und die Probleme mit dem Älterwerden mit Alina Fiedler & Marko Neumann
Donnerstag, 05.02.2026	20:00 bis 23:15 Uhr	Helmholtz-Hörsaal Campus der TU, Helmholtzplatz 2, Ilmenau	HFC Winterkino: Kurzfilmnacht Tag 1
Freitag, 06.02.2026	20:00 bis 23:15 Uhr	Helmholtz-Hörsaal Campus der TU, Helmholtzplatz 2, Ilmenau	HFC Winterkino: Kurzfilmnacht Tag 2
Samstag, 07.02.2026	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Konzert: SEVENHEAT
Samstag, 07.02.2026	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunstb�hne, Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Kabarett: Früher war mal mehr Lametta – ein Abend mit Loriot
Samstag, 07.02.2026	21.00 Uhr	Helmholtz-Hörsaal Campus der TU, Helmholtzplatz 2, Ilmenau	HFC Winterkino: 16mm Stummfilmabend mit Livemusik
Samstag, 07.02.2026	ab 21:00 Uhr	bh Studentenclub, M.-Planck-Ring 2, Ilmenau	Obisidan Flow – Techno Rave

Sonstige Veranstaltungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Montag und Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg , Sturmheide 9, Ilmenau	Glasblasen für Jedermann
jeden Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli , Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle
täglich	14:00 bis 20:00 Uhr	Treffpunkt: Waldhotel Rennsteighöhe , Am Rothenberg 1, Ilmenau OT Frauenwald	Wildbeobachtung Frauenwald, Förderverein Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V. (Voranmeldung unter 0162 6475917)
jeden Samstag und Sonntag	14.00 bis 18.00 Uhr	BERG & SPA HOTEL GABELBACH , Am Gabelbach 1, Ilmenau	Winterwaldterrasse bis 01.02.2026
Samstag, 24.01.2026	ab 20:00 Uhr	Ratskeller , Zur Hohen Tanne 1, Ilmenau OT Möhrenbach	2. Büttenabend des MCC
Samstag, 31.01.2026	13:00 bis 16:00 Uhr	Technologie- und Gründerzentrum , Ehrenbergstr. 11, Ilmenau	Repariertreff Regionalgruppe Ilmenau
Samstag, 31.01.2026	ab 19:00 Uhr	Bürgerhaus „Zur Schenke“ , Brauhausgasse 2, Ilmenau OT Heyda	1. Büttenabend des Heydaer Carneval Vereins
Sonntag, 01.02.2026	14:11 bis 16:00 Uhr	Stadtgebiet Ilmenau	Großer Faschingsumzug
Dienstag, 03.02.2026	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus , Ratsstr. 9, Ilmenau OT Langewiesen	Lesecafé
Freitag, 06.02.2026	ab 20:11 Uhr	Festhalle Ilmenau , Naumannstr. 22, Ilmenau	Weiberfasching des IKK
Samstag, 07.02.2026	ab 19:00 Uhr	Bürgerhaus „Zur Schenke“ , Brauhausgasse 2, Ilmenau OT Heyda	2. Büttenabend des Heydaer Carneval Vereins
Samstag, 07.02.2026	ab 20:11 Uhr	Festhalle Ilmenau , Naumannstr. 22, Ilmenau	Närrischer Weinabend des IKK
Sonntag, 08.02.2026	15:11 bis 18:00 Uhr	Festhalle Ilmenau , Naumannstr. 22, Ilmenau	Kinderfasching des IKK
Dienstag, 17.02.2026	16.00 bis 17.00 Uhr	Alte Försterei/ Mehrgenerationenhaus , Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Lesecafé

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>



Hinweis: Bei dem Veranstaltungüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2025> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

Impressum Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 36, 1/2026); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1LK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortlicher Redakteur: Thomas Schmidt; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: zentrale.steuerung@ilmenau.de; Für den Inhalt in diesem Blatt eventueller abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21; **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau